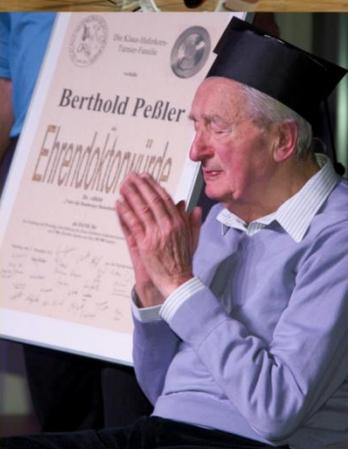




20. Dezember



Werbung

Distler

Liebe „Haferkörner“,

ein ganz herzliches Willkommen zur 56. Auflage dieses einmaligen Schulturniers, das erneut über 250 Aktive aus allen Himmelsrichtungen nach Bamberg ans CG und DG gelockt hat. Mein ganz spezieller Gruß gilt natürlich unserem Bert, der dieses Turnier geschaffen, gefördert und 55mal akribisch und glänzend organisiert hat. Ich hoffe, lieber Bert, dass Du das 2013er-Turnier in dieser neuen (Ruhe)-Position so richtig genießen kannst. Unglaublich – Du bist vor wenigen Tagen 90 Jahre alt geworden! Dazu kann man nicht oft genug gratulieren: Also auch von „Haferkorn“-Seite nochmals ein kräftiges „HAPPY BIRTHDAY“! Nachdem Du den Feiermarathon am vergangenen Wochenende – mit dem Stadtempfang als Höhepunkt – gut überstanden hast, wünscht Dir die gesamte Haferkorn-Familie noch ganz viele Turniere.

Angesichts der Tradition und der Wert-

schätzung dieser Veranstaltung, die weit über die Grenzen Bambergs hinaus bekannt ist und schon ein paar Jahre mehr auf dem Buckel hat als „Freak City“, und ungeachtet der Tatsache, dass ich schon etliche Jahre in verschiedenen Positionen im Basketballgeschäft tätig bin, ist es für mich persönlich eine überaus große Ehre, das basketballerische Erbe von Bert weiterführen zu dürfen.

Dass die großen Fußstapfen, die Bamberg's Basketballvater hinterlassen hat, gut ausgefüllt werden konnten, ist auch Verdienst des gesamten Organisationsteams, in dem jedoch Reinhold Eckert eine besondere Stellung einnimmt. Einmal ganz abgesehen von den Statistiken, Ehrungen und den Haferkorn-Bestimmungen, war sein größter Verdienst in diesem Jahr das Erstellen des ersten „Haferkorn“-Programmheftes! Mit dieser Erstausgabe möchten wir den Startschuss geben für ein Produkt, das nun alljährlich herauskommen soll und das – ähnlich gutem Rotwein – mit dem Lauf der Zeit immer mehr an Wert gewinnt. Es ist ein Heft zum Schmöckern, egal ob heuer oder in etlichen Jahren mit hohem Erinnerungswert! Herzlichen DANK an alle finanziellen Förderer, ob aus dem Kreis der Aktiven oder dem Bekanntenkreis! Sie waren die „Geburtshelfer“ für diese Neuheit!

Mein erstes Jahr an der Spitze war alles andere als ein Selbstläufer, zuerst wurde die CG-Halle abgerissen und dann thronte ab Sommer das Damoklesschwert „20. Dezember“ über dem Turnier. Erst vor wenigen Wochen setzte die Euroleague das letzte Gruppenspiel der Brose Baskets auf den 19. Dezember fest und damit war auch das abendliche „Treffen“ gerettet. An dieser Stelle: Danke an Manager Wolfgang Heyder und sein Team, die alles getan haben, um eine Doppelbelegung Euroleague/Haferkorn zu verhindern!

Während CG-Schulleiter Wolfgang Funk bereits viel „Haferkorn“-Erfahrung besitzt, ist das diesjährige Turnier für die neue DG-Chefin Brigitte Cleary die Premiere auf diesem Parkett. Als Gastgeberin gilt ihr mein besonderer Gruß! Von beiden Schul-Spitzen wünschen wir uns alle, dass sie auch in der Nach-Peßler-Ära diese Großveranstaltung weiterhin wohlwollend begleiten!

Apropos Wünsche: Keine Verletzungen, sportlich faire Spiele mit viel Spaß und gegen Turnier-Ende auch mit dem notwendigen Kampfgeist, einen würdigen Turniersieger und ein nettes „Treffen“ mit viel Wiedersehensfreude! Auf dass „mein“ erstes Turnier sich nahtlos an die Bert-Zeit anschließen möge!

Mit sportlichem Gruß

Bertram Wagner



Empfang der Stadt Bamberg für Stadtmedaillenträger Bert Peßler zum 90. Geburtstag

Viele „Haferkörner“ bei der emotionalen Bert Peßler-Feierstunde



v.li.: OB Andreas Starke, Erich Spieß, Dr. Werner Voit, Winfried Potrykus, Theo Gulden und Peter Zumkley mit dem Geburtstagskind Bert Peßler.

Der Stadtempfang für „Basketball-Vater“ Bert Peßler, der am 14. Dezember in geistiger Frische seinen 90. Geburtstag feierte, kam bei den fast 100 geladenen Freunden und Weggefährten wie die Bambi-Preis-Verleihung „Ehrung für sein Lebenswerk“ an. Oberbürgermeister Andreas Starke würdigte am vergangenen Sonntag in einer 20-minütigen Laudatio den Werdegang des Stadtmedaillenträgers, ehe sich der Jubilar im Renaissancesaal von Schloss Geyerswörth ins „Goldene Sportbuch“ der Stadt eintrug.

„Ich bin sehr überwältigt von dieser Einladung, die Atmosphäre und die Ehrung war so herzlich und so festlich“, musste der mit langem Applaus und einem gemeinsamen Ständchen Gefeierte doch erst einmal tief schnaufen und kämpfte mit seinen Emotionen („das hatte ich mir ein bisschen leichter vorgestellt“). In seiner Dankesrede stellte er seinen beiden Lebensretterinnen Dr. Yvonne Lindemann und Dr. Karin Nentwich, die ihm in schwierigen gesundheitlichen Phasen stark unter die Arme griffen, sowie Winfried Potrykus, der zusammen mit Erich „Gogo“ Spieß die erste Basketball-Abteilung beim FC Bamberg aus der Taufe hob und last but not least Peter Zumkley, dem Spiel-führer des ersten OR-Meisters „Oldtimers“.



Ex-Mdl Fritz Odenbach mit Bert, sowie seine Lebensretterinnen Dr. Karin Nentwich und Dr. Yvonne Lindemann, bei der Begrüßung.



Hier geht es nicht um den „Groko“-Vertrag!
Bert Peßler trägt sich ins goldene Sportbuch ein.



An einem der „Haferkorntische“ trafen sich die Murmulatoren Dr. Dieter Reeder, Fritz Odenbach und Günter Finzel mit dem Ruckerer Fritz Schiller (mitte).

Viele „Haferkörner“ wohnten der Feierstunde bei: Die beiden Ex-Nationalspieler Wolfgang Reichmann („Die Peristaltiker“) und Gerhard Brand („Die Extremen“) sowie „Oldtimer“-Spielführer Peter Zumkley stehen dafür stellvertretend.

Bereits beim Empfangs-Gratulationsreigen wurden sehr viele Erinnerungen ausgetauscht und es floss auch die ein oder andere Freudenträne. Die von Andreas Starke als „langjährige Wegbegleiter, Freunde, Basketballer, Handballer, Skifahrer, Schüler oder Studen-ten, die zu Bert Peßler ein inniges Verhältnis entwickelt haben“ treffend skizzierte Schar der Gratulanten erfuhr vom Stadtober-haupt, dass Bamberg als eine „Symphonie in B“ (Bischof, Barock, Bier, Bratwurst, Bosch, Basketball, Brose) um ein weiteres „B wie Bert“ ergänzt werde. „Dass Basketball und Bert Peßler in einem Atemzug genannt werden, das macht ihn stolz und uns dankbar. Es ist sein maßgeblicher Verdienst, dass Bamberg und die ganze Region zu einer Basketballhochburg in Deutschland werden konnten“

In der Zeit nach dem Bundesliga-Aufstieg hatte Bert Peßler letztlich auch Einfluss auf den OB: „Nachdem ich ein Spiel in der damaligen Kennedy-Halle verfolgt hatte, dem ersten Heimspiel gegen Grün-Weiß Frankfurt kam ich nach Hause und hängte die Fußballschuhe an den Nagel und tauschte sie gegen Converse-Basketballschuhe.“ Aber auch auf seine Liebe zum Handballsport ging der Laudator ein: „Als Jüngster der drei legendären Peßler-Brüder hast Du mit deinen Drib-



„Die Ex-Nationalspieler Wolfgang Reichmann und Gerhard Brand in der Reihe vieler Gratulanten.“

blings, Pässen und Toren in den 40er Jahren tausende von Zuschauern im Bamberger Stadion begeistert. Bereits im Jahre 1938, mit 15 Jahren, wurdest Du Mitglied im 1. FC 01 Bamberg und hast Deine aktive Laufbahn als Handballer begonnen."



Bert im Kreise seiner Familie; rechts: Tochter Monika.

Große Freude bereitete es dem Gastgeber, dass mit dem Duo Potrykus / Spieß zwei maßgebliche Basketballer anwesend waren, die mit der Abteilungsgründung die „Urzelle für den heute so erfolgreichen Bamberger Basketball“ legten. Die Sportbegeisterten spielten damals lange zweigleisig: samstags Basketball, sonntags Handball oder umgekehrt.



Zwei alte Weggefährten: Der ebenfalls 90-jährige Theo Gulden und Winfried Potrykus.



„Wenn wir Bert Peßler ehren, dann ehren wir auch uns selbst. Wir ehren die Sportstadt Bamberg, die geprägt ist vom Basketball. Ohne ihn gäbe es keine Mannschaft, die als 1. FC Bamberg vor mehr als 40 Jahren in die 1. Basketballbundesliga aufgestiegen ist und fast ausnahmslos aus Bamberger Spielern bestand. Ohne ihn gäbe es die vielen Jugendlichen nicht, die im Rahmen der Nachwuchsarbeit unserer Vereine viele Titel auf Landes- und Bundesebene gesammelt haben. Ohne ihn gäbe es die Vorbildfunktion des Profibasketballs in Bamberg nicht.“ Ausführlich wurden natürlich auch seine Verdienste um das Haferkorn-Turnier gewürdiggt!

Als Zeichen der besonderen Wertschätzung wurde Bert Peßler – als Höhepunkt der Feierstunde – gebeten, sich ins „Goldene Sportbuch“ der Stadt einzutragen (Peßler: „Andi, wo soll ich hinschreiben?“).



Im Kreis seiner Haferkörner fühlt sich Bert am wohlsten. Oben v.l.: Peter Zumkley, Dr. Dieter Derbacher, FC-Handballgefährte Hans Laufer, der den Geburtstagskanon anstimmt, und Dr. Hansjörg Müller-Velten. Unten v.l.: Volkmar Haferkorn, Wolfgang Goppert, Rainer Schabacker und Dr. Werner Voit; sowie Alt-OB Herbert Lauer, der immer noch bei Einlagespielen mit aufläuft.



Wie der Basketball nach Bamberg kam ...

Auf die Frage nach dem absoluten Highlight in seinem Leben voller Tatendrang, das er ganz dem Sport verschrieben hat, bleibt das „Urgestein“ eine exakte Antwort schuldig. „Es ist so viel passiert, ich wünsche nur den anderen, dass sie derart schöne Berufserfahrungen in ihrem Leben genießen können.“ Der Startschuss fiel im Jahre 1953, als er als „Abgeordneter“ des Sportzentrums Erlanger Studenten unterrichten sollte. In der alten KHG-Halle (Austraße) waren es Handballer und Leichtathleten, die als eine der Ersten Basketball spielten – schon mit gekauften Brettern und Körben. Die zweite Außenstelle entwickelte sich am Priesterseminar. „Da wurde in Eigenregie ein Grasfreiplatz bespielbar gemacht. Notwendig waren viel Schaufelarbeit und auch hoher Einsatz in der eigenen Schlosserei, in der die Korbgestänge aus Wasserrohren hergestellt wurden“, berichtet das „Geburtstagskind“, das seiner Zeit auch viel CVJM-Spieler mitbegeisterte. Die „Geburtsstunde“ des Bamberger Basketballs hatte geschlagen. Von nun an ging es rasant aufwärts, die Korbjäger waren nicht mehr zu stoppen, bereits 1955 wurde beim 1. FC 01 Bamberg eine Basketball-Abteilung gegründet.

Der Sportlehrer Peßler selbst lernte das Basketball-ABC von einem ungarischen Studenten an Bayerischen Sportakademie Steingaden, obwohl Basketball gar nicht in der Ausbildung stand. „Ich habe Glück gehabt, der Ungar spielte mit uns in der Freizeit, machte uns mit dem Ball vertraut, oft spielten wir in einem Tanzsaal eines Hotels.“ Als Bert Peßler dann nach seinem Studium nach Erlangen versetzt wurde, hat er dort weiter „gedatzt“. Ein Lehrgang in Frankfurt und eine Aufgabe bei den Studenten-Weltspielen in Dortmund („Brasiliens Basketballer haben mich begeistert“) waren im Jahre 1952 der endgütige Durchbruch. Mitte der 50er-Jahre kam er an die alte Oberrealschule (heutiges Clavius-Gymnasium), ab 1965 ans Dientzenhofer-Gymnasium (bis 1974) und dann als Leitender akademischer Direktor an die Universität und leitete das Sportzentrum (bis 1989).



Prosit Bert, bleib uns noch lange erhalten!

Gruppe A

Halle 1 am Georgendamm

Die Claviatoren

19 Teilnahmen
59 Spiele
von 1994-2012
19 Siege
40 Niederlagen
= 38:80 Punkte
1182:1411

36.OR-Meister 1994

Clavius-Gymnasium



1994 h.v.li.: K.Henkelmann, C.Stenglein, S.Fuchs, W.Els, H.Dinkel;

v.o.li.: A.Müller, D.Merz, J.Schulz-Hess.

Begegnung

Die Claviatoren - Die Aasgeier

Die Claviatoren - bad hairdo ballers

bad hairdo ballers

10 Teilnahmen
39 Spiele
von 2002-2012
23 Siege
16 Niederlagen
= 46:32 Punkte
1125:938

44.OR-Meister 2002

Clavius-Gymnasium



2002 h.v.li.: P.Smith, T.Ismayr, J.Enke, S.Grohmann,

S.Peterhans, M.Förtsch, P.Hofmann;

v.o.v.li.: S.Zirbik, K.Kremer.

Begegnung

bad hairdo ballers - Die Claviatoren

bad hairdo ballers - Die Aasgeier

bad hairdo ballers - 7 and a half MEN

7 and a half MEN

3 Teilnahmen
17 Spiele
von 2010-2012
13 Siege
4 Niederlagen
= 26:8 Punkte
548:441
1x Turnierzweiter
1x Turnierdritter

52.OR-Meister 2010

Dientzenhofer-Gymnasium



2010 h.v.li.: M.Alfonso, J.Dippold, S.Kohn, L.Feistkorn, F.Pfleka;

v.o.v.li.: A.Heer, E.Rittmeier, S.Reinfelder

Begegnung

7 and a half MEN - bad hairdo ballers

Sieg Niederlage Gesamtergebnis Einzelergebnis + Jahr

1 0 36:27 36:27 (2011)

Die Aasgeier

38 Teilnahmen
122 Spiele
von 1975-2012
44 Siege
1 Unentschieden
77 Niederlagen
= 89:155 Punkte
3278:3640
3x Turnierzweiter
3x Turnierdritter

17.OR-Meister 1975

Dientzenhofer-Gymnasium



1984 h.v.li.: W.Heyder; W.Dippold, K.-J.Melzner, U.Reissig,

v.o.v.li.: C.Teichtweier, W.Rockmann, H.Skowronski.

Begegnung

Die Aasgeier - bad hairdo ballers

Sieg Niederlage Gesamtergebnis Einzelergebnis + Jahr

0 1 17:54 17:54 (2008)

Die Aasgeier - Die Claviatoren

Sieg Niederlage Gesamtergebnis Einzelergebnis + Jahr

0 2 25:45 13:20 (2011)

Einzelergebnis + Jahr

12:25 (2012)

Ein Favorit scheint in dieser Gruppe leicht erkennbar. **7 and a half MEN** standen letztes Jahr im Finale und davor im Halbfinale. Pro-B-Spieler Jörg Dippold (2011 Topscore und letztes Jahr zweit-bester Punktesammler des Turniers) wird mit seinen Männern (+ Frau!) versuchen diese Erfolge zu wiederholen oder gar zu über-treffen. Ärgern wollen sie die **bad hairdo ballers**, deren Scharfschützen, die

Philips (Hofmann und Smith), sowie deren Kapitän Sebastian Grohmann, die an einem guten Tag jeden erschießen können. Beim ersten Aufeinandertreffen der Teams hatte die jüngere Mannschaft aber keine Probleme. Viel Spass haben wollen **Die Claviatoren** zu ihrer 20.Teilnahme. Der Spielführer Stefan Fuchs brachte es bei seinen 53 Spielen auf einen hervorragenden Punkteschnitt von 11,19 Punkten.

Ihr Debüt 1994 stand unter dem glücklichen Stern einer leichten Auslosung, so das man bis ins Viertelfinale einzog. Dies gelang danach nicht mal annähernd. Trotzdem ging das Team in die Haferkorngeschichte ein, da es das erste Team nach *Der Knurps* (OR-Meister 1972) war, dass vom Clavius-Gymnasium stammt. Vervollständigt wird die Gruppe von **Die Aasgeier**, der ältesten teilnehmenden Mannschaft seit

2010. Für sie ist Dabesein alles. Es ist also zweitrangig, ob die seit 17 Spielen (letzter Sieg 2007 gegen *Ameisenhaufen*) anhal-tende Niederlagenserie fortgesetzt wird. Hauptsache das Beste geben und gesund bleiben, denn nächstes Jahr steht das große 40-jährige Jubiläum an!

FINANZ- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG

Unterstützung bei Finanzfragen

WOLFGANG W. ROCKMANN

Unternehmensberatung
Wirtschaftlichkeitberechnungen
Buchhaltungen
etc.

Tocklergasse 19
96052 Bamberg

Fon 0951/63623
Fax 03212 7625626
Mobil 0177/5883465
[Mail economyconsultants@email.de](mailto:economyconsultants@email.de)

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne jederzeit zur Verfügung.



Professional Hair-&Make Up Artist

Fashionstylist, Special Effects & Airbrush

Farb- & Typberatung, Personal Shopper

Fashionstylist, Special Effects & Airbrush



www.facebook.com/laura.rockmann

e-mail: laura.rockmann@web.de

Gruppe B

Halle 3 am Georgendamm

Die Simulanen

25 Teilnahmen
86 Spiele
von 1986-2012
35 Siege
51 Niederlagen
= 70:102 Punkte
1978:2137
3x Turnierdritter

28.OR-Meister 1986 Dientzenhofer-Gymnasium					
Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls	
Lang, Werner	23	80	877	116	
Bader, Gerhard(t1988)	2	5	0	9	
Berlacher, Dieter	12	40	347	33	
Eichhorn, Dominik	1	3	0	2	
Fenrich, Thomas	4	12	59	18	
Göller, Thomas	1	2	0	2	
Goppert, Jürgen	23	80	234	60	
Katz, Michael	15	49	63	19	
Kroslak, Thomas	8	20	6	17	
Neukum, Norbert	6	18	9	10	
Nüklein, Wolfgang	22	73	25	40	
Poppendorf, Jürgen	14	45	201	58	
Zeichner, Stefan	23	76	63	58	



1986 hi.v.li.: J.Poppendorf, W.Lang, M.Kratz,
G.Bader, D.Berlacher;
vo.v.li.: J.Goppert, T.Göller, S.Zeichner, W.Nüklein,
T.Kroslak.

Begegnung

	Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr	Einzelergebnis + Jahr	Einzelergebnis + Jahr
Die Simulanen - Dribble-Troubles	0	2	31:59	21:31 (1997)	10:28 (2005)	
Die Simulanen - Optische Täuschungen	0	3	44:105	14:29 (2001)	15:37 (2009)	15:39 (2011)

Dribble-Troubles

17 Teilnahmen
84 Spiele
von 1996-2012
60 Siege
24 Niederlagen
= 120:48 Punkte
2583:1939
1x Turniersieger
4x Turnierzweiter
3x Turnierdritter

38.OR-Meister 1996 Dientzenhofer-Gymnasium					
Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls	
Jacob, Oliver ab 2006	17	84	837	150	
Batz, Christian	17	84	392	129	
Keppler, Martin	1	3	0	0	
Kraus, Christian	6	35	163	61	
Larisch, Christian	15	79	76	77	
Ott, Thomas	17	84	802	60	
Pohl, Jörg	17	84	123	84	
Schierl, Mario	17	81	125	66	
Teusel, Reimund	15	75	28	44	
Wagner, Toni	13	68	37	39	



1996 hi.v.li.: R.Teusel, C.Batz, T.Ott, C.Kraus, O.Jacob;
vo.v.li.: C.Larisch, T.Wagner, M.Schierl, J.Pohl.

Begegnung

	Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr	Einzelergebnis + Jahr	Einzelergebnis + Jahr
Dribble-Troubles - Die Simulanen	2	0	59:31	31:21 (1997)	28:10 (2005)	
Dribble-Troubles - Optische Täuschungen	1	3	98:147	36:34 (2001)	26:38 (2004)	12:33 (2008) 24:42 (2012)

Optische Täuschungen

12 Teilnahmen
59 Spiele
von 2001-2012
43 Siege
16 Niederlage
= 86:32 Punkte
1800:1306
1x Turniersieger
3x Turnierdritter

43.OR-Meister 2001 Clavius-Gymnasium					
Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls	
Aas, Christoph	11	49	493	35	
Andres, Oliver	1	3	0	0	
Bemmann, Klaus	10	50	302	52	
Boariu, Florin-Loredan	3	14	10	6	
Cibis, Max	10	49	69	23	
Jensen, Ulf	11	54	303	73	
Kröner, Thomas	10	48	81	22	
Vormann, Jan	5	26	132	35	
Wagner, Torsten	2	7	0	5	
Weber, Florian	12	59	410	68	



2001 vli.: U.Jensen, J.Vormann, F.Weber,
C.Aas, M.Cibis, K.Bemmman, T.Wagner,
F.Boariu.

Begegnung

	Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr	Einzelergebnis + Jahr	Einzelergebnis + Jahr
Optische Täuschungen- Die Simulanen	3	0	105:44	29:14 (2001)	37:15 (2009)	39:15 (2011)
Optische Täuschungen - Dribble-Troubles	3	1	146:98	34:36 (2001)	38:26 (2004)	33:12 (2008) 42:24 (2012)

Ali Kaba's Räuber

0 Teilnahmen
0 Spiele
ab 2013
0 Siege
0 Niederlagen
= 0:0 Punkte
0:0

55.OR-Meister 1986 Dientzenhofer-Gymnasium					
Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls	
Heckel, Maximilian	0	0	0	0	
Amling, Florian	0	0	0	0	
Bojer, Robin	0	0	0	0	
Braun, Roman	0	0	0	0	
Dorsch, Julian	0	0	0	0	
Heyder, Maximilian	0	0	0	0	
Jäger, Christopher	0	0	0	0	
Mönius, Sascha	0	0	0	0	
Schlück, Oliver	0	0	0	0	
Stenzel, Christian	0	0	0	0	
Weindel, Marco	0	0	0	0	
Weißen, Yannick	0	0	0	0	



2013 hi.v.li.: Y.Weiß, R.Bojer
mi.v.li.: C.Stenzel, M.Heyder, F.Priester, R.Braun,
M.Hartmann,
vo.v.li.: M.Heckel, C.Jäger

Begegnung

	Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr
Noch kein Team gespielt	0	0	0:0	0:0

Die Simulanen werden es bei ihrer 26.Teilnahme schwer haben, gegen die wesentlich jüngeren Gegner zu bestehen. Kapitän Werner Lang ist mit 802 Punkten in 80 Spielen ihr Dreh- und Angelpunkt. Kann das Team mit Dieter Berlacher antreten, bekommt es nochmals eine ganz andere Qualität. Mit den **Dribble-Troubles** haben sie einen Kontrahenten, der sich auch gegen

ältere Gegner mit einer überhartten Abwehr auszeichnet. Auf Grund ihrer Kampfkraft kamen diese zu einem Turniersieg, zwei 2.Plätzen und drei weiteren Halbfinalteilnahmen. Fraglich, ob dies reicht, die Niederlagenserien gegen die **Optischen Täuschungen** zu beenden. Christoph Aas und seine Männer werden mit ihren spielerischen Mitteln sicher etwas dagegen haben. Ihr Traum

ist eine zweite Finalteilnahme, aber da haben einige jüngere Mannschaften etwas dagegen. Das jüngste Team sind **Ali Kaba's Räuber**, der 55. OR-Meister. Maximilian Heckels Team tat sich anfangs sehr schwer gegen seinen Kontrahenten aus dem Clavius-Gymnasium. Letztendlich wurde aber ein sicherer 55:37-Sieg eingefahren. Topscorer der Partie war Yannick Weißen, der von

seinem Kapitän kräftig unterstützt wurde. Robert Heckel von den Aireubären ist nicht nur ihr Sportlehrer, der ihnen die Erfahrung von drei Turniersiegen vermitteln kann, sondern auch der Vater von Max! Des Weiteren steht mit Max Heyder (Neffe von Brose-Manager Wolfgang) ein großer Name auf der Spielerliste. Dieser legt seine Gegner aber eher beim Judo aufs Kreuz.

SCHICK NEUKUM SCHMID LANG MOTSCHENBACHER

RECHTSANWÄLTE / FACHANWÄLTE

Franz-Josef Schick

auch Fachanwalt für Familienrecht

auch Fachanwalt für Erbrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Nationales und internationales Familienrecht

Nationales und internationales Erbrecht

Ulrich Neukum

auch Fachanwalt für Verkehrsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Zivilrecht

Verkehrsrecht

Privates Baurecht

Reinhard Schmid

auch Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Unternehmensberatung

Wirtschaftsrecht

Arbeitsrecht

Werner Lang

auch Fachanwalt für Familienrecht
und Dipl. Verwaltungswirt

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht

Verwaltungsrecht und Bankrecht

Karin Motschenbacher

auch Fachanwältin für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Wirtschaftsrecht

Familienrecht

Arbeitsrecht

Augustenstraße 2/2a 96047 Bamberg Tel. (09 51) 98 24 20 Fax (09 51) 2 61 88
info@rechtsanwaetle-schick.de www.rechtsanwaetle-schick.de

GESCHENKIDEEN ZU WEIHNÄCHTEN

TICKETHOTLINE: 0951/23837

ONLINE: WWW.KARTENKIOSK-BAMBERG.DE



PHILIPP POISEL UND BAND 2014

ZUSATZKONZERTE

24.08.2014 SCHLOSSPLATZ COBURG

HOLUNDER REICHT, GRONING, PRIMER KÜRGER

www.prknet.de
www.facebook.com/Philipp.Poisel.Offiziell

★★ Das Sportereignis für die ganze Familie ★★

BASKET

Zum ersten Mal mit DEUTSCHEM KOMMENTATOR!

THE ORIGINAL HARLEM GLOBETROTTERS®

GERMAN TOUR 2014

25.03.2014 HUK-COBURG arena COBURG

Tagesschau

DIE WELTMESTER KOMMEN MIT IHRER SENSATIONELLER INDUS SHOW!

MAGIC OF THE DANCE

WE WUHN IT EINMALIG STEPPEN UND DANCE FEIERN FANGEN!
MIT CHRISTOPHER LEE UND DEN STARS

20 MINUTEN JUHL UND APPLAUS

23.01.2014 20.00 Uhr

KONGRESSHAUS COBURG

ANDRÉ RIEU UND SEIN JOHANN STRAUSS ORCHESTER

DER "WALZERKONIG" DIE TOUR 2014

08.02.2014 FRANKENHALLE NÜRNBERG

Tagesschau

"ALONG FOR THE RIDE"
AN EVENING WITH DREAM THEATER

07.02.2014 brose ARENA BAMBERG

Ina Müller

Tour 2014

Das aktuelle Album ab sofort im Handel
www.inamüller.de

17.01.2014 brose ARENA BAMBERG

Chiemgauer Volkstheater

Tageblatt Radio BAY FM

Der Hauptgewinn

03.01.2014 KONZERTHALLE BAMBERG

Bibi Blocksberg™ DAS MUSICAL!

08.01.2014 KONZERTHALLE BAMBERG

Die Voice of Germany LIVE IN CONCERT

05.01.2014 Arena Nürnberger Versicherung Nürnberg

Trans-Siberian Orchestra

Winter Tour 2014

Mo. 20.1. NÜRNBERG ARENA NÜRNBERGER VERSICHERUNG

Das einzigartige Ereignis mit mehr als 10 Millionen Besuchern in den USA überzeugt mit einer einzigartigen Show mit über 100 Musikerinnen und Musikern.

11.01.2014 brose ARENA BAMBERG

SHADOW LAND

GEGANZTE TRÄUME AUS SCHATTEN UND LICHT!

11.01.2014 brose ARENA BAMBERG

EIN GEWALTIGENDES LIVE EREIGNIS

GREGORIAN Masters Of Epic Chants Tour 2013-2014

13.01.2014 brose ARENA BAMBERG

Gruppe C

Heidelsteigschule

Haferkorn's Finest

8 Teilnahmen
40 Spiele
von 2005-2012
32 Siege
8 Niederlagen
= 64:16 Punkte
1488:1028
1x Turniersieger
3x Turnierdritter

47.OR-Meister 2005 Clavus-Gymnasium					
Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls	
Wintergerst, Michael	8	40	78	57	
Gerbig, Tobias	7	30	61	7	
Hertlein, Moritz	8	40	271	30	
Jonas Hoffmann	7	36	308	47	
Kocina, Nikolas	7	35	376	31	
Krawielitzki, Philipp	8	40	66	13	
Müller, Matthias	8	38	79	11	
Neudecker, Christopher	7	35	249	16	



2005 h.v.li.: M.Hertlein, M.Wintergerst, J.Hoffmann, N.Kocina;
Vo.v.li.: P.Krawielitzki, T.Gerbig, C.Neudecker, M.Müller

Begegnung	Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr
Haferkorn's Finest - Pharisäer	2	0	84:33	49:27 (2008)
Haferkorn's Finest - Adam & Eva	1	0	48:38	48:38 (2007)

Einzelergebnis + Jahr

35:6 (2010)

Flying Hähnla

1 Teilnahme
4 Spiele
2012
3 Siege
1 Niederlage
= 6:2 Punkte
107:87

54.OR-Meister 2012 Dientzenhofer-Gymnasium					
Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls	
Tzschentke, Kai	1	4	14	5	
Desch, Oliver	1	4	9	2	
Grasser, Marcus	1	4	2	0	
Groh, Maximilian	1	4	2	1	
Jendrzejewski, Simon	1	4	2	2	
Leonhardt, Tim	1	4	49	6	
Patzelt, Mirko	1	4	3	2	
Peter, Steven	1	4	10	1	
Pflaumer, Luisa	1	4	2	0	
Richter, Darius	1	4	2	1	
Sperke, Alexander	1	4	12	3	



2012 h.v.li.: K.Tzschentke, S.Jendrzejewski, M.Grasser, O.Desch, D.Richter, L.Pflaumer, T.Leonhardt, A.Sperke, M.Groh, M.Patzelt.

Begegnung	Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr
Noch kein Team gespielt	0	0	0:0	0:0

Adam & Eva

21 Teilnahmen
73 Spiele
von 1992-2012
32 Siege
41 Niederlagen
= 64:82 Punkte
1995:2301

34.OR-Meister 1992 Dientzenhofer-Gymnasium					
Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls	
Dobrzanski, Jürgen	20	69	860	58	
Döpp, Andreas	19	59	51	58	
Dorn, Markus	7	23	28	23	
Dröse, Judith	12	39	112	25	
Dr.Koch, Alexander	19	67	477	60	
Kustra, Matthias	9	31	26	20	
Schurr, Christian	3	8	12	3	
Sponsel, Anton	20	65	311	34	
Tschackert, Ulrike	5	16	4	0	
Waedt, Gerhard	10	34	34	27	



1992 v.li.: A.Döpp, A.Sponsel, A.Koch, U.Tschackert, M.Dorn, J.Kanes, M.Kustra, M.Dobrzanski.

Begegnung	Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr
Adam & Eva - Pharisäer	2	0	101:67	48:27 (1994)
Adam & Eva - Haferkorn's Finest	0	1	38:48	38:48 (2002)

Einzelergebnis + Jahr

53:40 (1995)

Pharisäer

29 Teilnahmen
94 Spiele
von 1982-2012
39 Siege
55 Niederlagen
= 78:110 Punkte
2468:2929

24.OR-Meister 1982 Dientzenhofer-Gymnasium					
Spieler	Teiln.	Spiele	Punkte	Fouls	
Kappler, Gerald	29	93	303	75	
Bauer, Andreas	28	91	804	102	
Bittel, Peter	9	29	0	25	
Christa, Klaus	15	49	36	25	
Eichfelder, Manfred	3	9	0	4	
Falch, Rainer	26	75	363	60	
Hirle, Stefan	14	48	214	37	
Nickles, Dieter	23	75	229	97	
Röder, Wolfgang	27	81	194	46	
Uch, Norbert	8	25	230	28	



1982 V.li.: R.Falch, K.Christa, G.Kappler, W.Röder, D.Nickles, A.Bauer, S.Hirle.

Begegnung	Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr	Einzelergebnis + Jahr
Pharisäer - Adam & Eva	0	2	67:101	27:48 (1994)	40:53 (1995)
Pharisäer - Haferkorn's Finest	0	2	33:84	27:49 (2008)	6:35 (2010)

Erstmals ist die Heidelsteigschule Austragungsort des Haferkorn-turniers. Dies wurde wegen des Abrisses der alten OR-Halle notwendig. Damit das Achtelfinale auch rechtzeitig gespielt werden kann, verzichtete man auf die dritte Georgendamm-Halle (dafür Pestalozzi-Schule). Somit müssen zwei Teams nicht überkreuz durch die ganze Stadt fahren. Nutznießer dieser Überlegung könnten Haferkorn's Finest oder Flying Hähnla sein, die als Favo-

riten in diese Gruppe starten. Die "Wintergerst-Truppe" konnte schon 2008 das Turnier gewinnen und zählt in Bestbesetzung zu den heißen Anwärtern auf den Titel. Aber auch die "Hühner" sind nicht zu unterschätzen, sollte im zweiten Turnierjahr Dino Dizdarovic sein Debüt geben. Mit vier weiteren "echten" Basketballern (Tzscentke, Desch, Leonhardt und Sperke) ist das Team stark besetzt. Bestbesetzung oder überhaupt 5

Spieler war das Thema der beiden älteren Mannschaften in den letzten Jahren. Adam & Eva und Pharisäer haben aber aus der Vergangenheit gelernt. Auf nicht spielberechtigte Spieler, die zu Disqualifizierungen führten (beide Teams kamen so 1987, bzw. 1994 sogar ins Finale! Heute würden sie ganz vom Turnier ausgeschlossen werden) greifen sie schon lange nicht mehr zurück. Adam & Eva bangt aber weiter, dass man ein komplettes Team aufs Feld schickt. Die Evas

der Mannschaft waren schon lange nicht mehr gesehen. Die Pharisäer feiern dieses Jahr ihre 30.Teilnahme. Ihr Kapitän Gerald Kappler hat jedes Turnier seiner Mannschaft mitgespielt, und ist somit doppelter Jubilar.

● Wärme

● Wasser

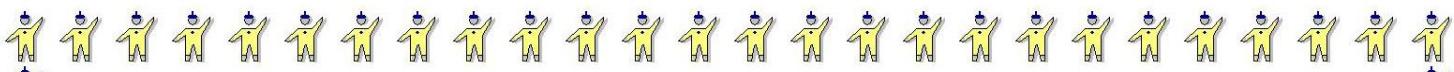
● Wellness

50 Jahre
jung



Thorackerstraße 11 · 96052 Bamberg
Tel.: 0951/965 22-0 · Fax: 965 22-44

Störungsdienst 0171 / 771 45 35



Wir bemühen uns um Ihre Gesundheit

Therapieangebot

- * Krankengymnastik
- * Massage
- * Heißluft/Fango
- * Manuelle Lymphdrainage
- * Manuelle Therapie
- * PNF
- * Elektrotherapie/Ultraschall
- * Bobath-Therapie
- * Dorn-Methode
- * Breußmassage
- * Reflex-Therapie
- * Fußreflexzonenmassage
- * Hausbesuche



Tel.: 09543 - 418 662

**Martin-Luther-Str. 4
96129 Strullendorf**

(neben der neuen Kirche)



Gruppe D

UNI-Sporthalle (Feldkirchenstraße)

SDI 85

26 Teilnahmen
85 Spiele
von 1985-2012
38 Siege
47 Niederlagen
= **76:94** Punkte
2398:2246

27.OR-Meister 1985 Dientzenhofer-Gymnasium					
Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls	
Drewniok, Matthias	26	85	851	113	
Brodmerkel, Marco	20	61	37	35	
Linz, Udo	24	78	131	60	
Scheithauer, Joachim	8	29	125	36	
Schindler, Axel	24	73	55	28	
Schmitt, Christopher	21	67	221	104	
Schöring, Matthias	8	26	47	21	
Schramm, Uwe	9	23	120	36	
Vornlocher, Hans-Ludwig	22	75	805	105	
Zenkel, Gisela	1	4	6	5	



1985 v.li.: A.Schindler, M.Schöring, U.Schramm,
C.Schmitt, M.Drewniok,
H.-L.Vornlocher, M.Brodmerkel, U.Linz.

Begegnung

SDI 85 - Airich

	Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr	Einzelergebnis + Jahr
	0	2	50:67	26:38 (2007)	24:29 (2009)

SDI 85 - Kuffekl GmbH

	Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr	Einzelergebnis + Jahr
	0	2	48:70	21:39 (1992)	27:31 (1997)

Airich

7 Teilnahmen
41 Spiele
von 2006-2012
34 Siege
7 Niederlagen
= **68:14** Punkte
1400:1092
1x Turniersieger
4x Turnierdritter

48.OR-Meister 2006 Dientzenhofer-Gymnasium					
Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls	
Dinkel, Stefan	7	38	298	24	
Eckert, Helena	7	38	16	1	
Firlus, Konstantin	7	41	187	36	
Karl, Matthias	6	35	33	5	
Kloos, Tobias	7	41	16	0	
Lang, Christian	7	41	40	17	
Meixner, Benedikt	7	41	78	14	
Neundorfer, Max	7	40	297	23	
Wagner, Patrick	6	29	178	17	
Weißbrodt, Sebastian	7	41	70	14	
Ziegmann, Andreas	7	41	187	36	



2006 v.li.: T.Kloos, M.Karl, A.Ziegmann,
S.Weißbrodt, S.Dinkel, C.Lang, H.Eckert,
M.Neundorfer, B.Meixner, K.Firlus, P.Wagner.

Begegnung

Airich - Kuffekl GmbH

	Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr	Einzelergebnis + Jahr	Einzelergebnis + Jahr
	3	0	92:59	27:20 (2006)	41:21 (2008)	24:18 (2012)

Airich - SDI 85

	Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr
	2	0	67:50	38:26 (2007)

Airich - dei Muddä

	Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr
	1	0	26:24	26:24 (2011)

Kuffekl GmbH

35 Teilnahmen
122 Spiele
von 1978-2012
66 Siege
56 Niederlagen
= **132:112** Punkte
3811:3525
1x Turniersieger
4x Turnierzweiter
2x Turnierdritter

20.OR-Meister 1978 Dientzenhofer-Gymnasium					
Spieler	Teiln.	Spiele	Punkte	Fouls	
Eckert, Reinhold	35	122	563	142	
Bochert, Florian	26	89	217	124	
Frank, Gerhard	35	122	113	42	
Franzke, Dieter	2	7	7	0	
Groh, Klaus	35	120	663	127	
Heißenstein, Manfred	15	52	418	73	
Kohring, Jürgen	24	84	68	69	
Kratzert, Rolf	31	108	659	114	
Lang, Hans-Jürgen	12	36	71	15	
Lips, Thomas	32	112	882	180	
Müller, Harald	6	22	146	32	
Dr.Ulllein, Thomas	12	40	0	10	
Urban, Michael(+2010)	26	81	4	8	



1978 h.v.li.: H.Müller, R.Kratzert, F.Bochert, T.Lips,
G.Frank, M.Urbani,
v.o.v.li.: D.Franzke, K.Groh, M.Heißenstein, J.Kohring,
R.Eckert.

Begegnung

Kuffekl GmbH - SDI 85

	Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr	Einzelergebnis + Jahr	Einzelergebnis + Jahr
	2	0	70:48	39:21 (1992)	31:27 (1997)	

Kuffekl GmbH - Airich

	Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr	Einzelergebnis + Jahr	Einzelergebnis + Jahr
	0	3	59:92	20:27 (2006)	21:41 (2008)	18:24 (2012)

dei Muddä

9 Teilnahmen
34 Spiele
von 2004-2012
16 Siege
18 Niederlagen
= **32:36** Punkte
817:738

46.OR-Meister 2004 Dientzenhofer-Gymnasium					
Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls	
Spindler, Sebastian	9	33	122	20	
Becher, Julian	8	27	66	26	
Becher, Sebastian	9	34	138	42	
Bleier, Christian	7	26	36	6	
Dotterweich, Thomas	3	10	13	1	
Herzog, Benjamin	6	24	59	17	
Kis, Robert	4	15	6	0	
Maier, Steffen	9	34	74	41	
Rhein, Felix	7	28	230	18	
Weckwerth, Patrick	9	34	59	46	
Weinkamm, Daniel	5	14	14	10	



2004 h.v.li.: J.Becher,
S.Becher, M.Winkelmann,
F.Rhein, T.Dotterweich, R.Kis, S.Maier,
v.o.v.li.: P.Weckwerth,
B.Herzog, C.Bleier, S.Spindler.

Begegnung

dei Muddä - Airich

	Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr
	0	1	24:26	24:26 (2011)

In der Uni-Halle kommt es zum Aufeinandertreffen der Turniersieger von 1979 (**Kuffekl GmbH**) und 2011 (**Airich**). Auch in ihrer vierten Begegnung wird das Vater-Tochter-Duell Reinholt gegen Helena Eckert nicht ausschlaggebend für das Endergebnis sein. Dafür ist die drittälteste Mannschaft des Turniers doch

schon zu sehr in die Jahre gekommen. Das Trio Eckert-Frank-Groh hat auch bei der 36.Teilnahme noch kein Turnier verpasst. Beim Dinkel-Team ist ein zweiter Turniersieg die Prämisse. Alt wird man automatisch. Zum Favoritenkreis zählt man auf jeden Fall, auch wenn Dinkel und Neun-

dorfer nicht mehr so hochklassig spielen. Dafür hofft man, dass Paff Wagner wieder mitspielt. Zum 27.Mal nimmt **SDI 85** teil, und das Duo Drewniok / Vornlocher hat weiterhin den Ehrgeiz nicht in der Vorrunde auszuscheiden. Beide haben schon mehr als 800 Punkte erzielt! Davon weit entfernt ist das Jubiläumsteam **dei Muddä**. Trotzdem wird Scharfschütze Felix Rhein (39 Dreier in 28 Spielen!) alles versuchen den zweiten Gruppenplatz zu ergattern. Und sollte mal ein Weitwurf sein Ziel verfehlt, stehen mit den Becher-Zwillingen und Steffen Maier drei reboundstarke Center bereit.

team **dei Muddä**. Trotzdem wird Scharfschütze Felix Rhein (39 Dreier in 28 Spielen!) alles versuchen den zweiten Gruppenplatz zu ergattern. Und sollte mal ein Weitwurf sein Ziel verfehlt, stehen mit den Becher-Zwillingen und Steffen Maier drei reboundstarke Center bereit.



Eichelsdörfer GmbH Flugzeugbau

Hafenstrasse 6, 96052 Bamberg

LBA II-B14; DE.MF.0521; DE.MG.0521; EASA AP 146

Tel. 0951-61413 Fax: 0951-67772



www.flugzeug-eichelsdoerfer.de,
info@flugzeug-eichelsdoerfer.de
Instandhaltung, Reparatur und Wartung
von Segelflugzeugen und Motorseglern.
Jahresnachprüfungen und Lufttüchtigkeitsprüfungen.
Schweißarbeiten, Formenbau,
Verkauf von Reparatur- und Baumaterialien, u.v.m.
Nachrüstungen mit dem PSR-Jet-System.



*Wie zu Hause, nur leckerer –
das ist unsere Devise, wenn es darum
geht, unseren Gästen den Aufenthalt
bei uns so angenehm und
schmackhaft wie möglich zu machen.*

*Schnitzeltag ist mittwochs
verschiedene Schnitzel
€ 5, 50*



Jahnstr.32 96050 Bamberg

Tel. 0951/12324

www.linos-mtv-gaststaette.de

*Immer sonntags
von 11 .00 14:00 Uhr ist
Bratentag
wechselnd ein Bratengericht
€ 5, 50*

SPIELPLAN
56. KLAUS-HAFERKORN-GEDÄCHTNISTURNIER 2013

Gruppe A **Halle 1 am Georgendamm**

Die Claviatoren	1994	9.30	2x7	A1	Die Claviatoren – bad hairdo ballers	:
bad hairdo ballers	2002	10.00	2x7	A2	7 and a half MEN – Die Aasgeier	:
7 and a half MEN	2010	10.45	2x7	A3	Die Claviatoren – 7 and a half MEN	:
Die Aasgeier	1975	11.15	2x7	A4	bad hairdo ballers – Die Aasgeier	:
		12.00	2x7	A5	Die Aasgeier – Die Claviatoren	:
		12.30	2x7	A6	7 and a half MEN – bad hairdo ballers	:

Achtfinale 1 **13.30 2x7 AF 1**
Viertelfinale 1 **14.30 2x7 VF 1**
HALBFINALE 1 **15.15 2x10 HF 1**

Halle 3 am Georgendamm

Gruppe B

Die Simulanten	1986	9.30	2x7	B1	Die Simulanten – Dribble-Troubles	:
Dribble-Troubles	1996	10.00	2x7	B2	Optische Täuschungen – Ali Kaba's Räuber	:
Optische Täuschungen	2001	10.45	2x7	B3	Die Simulanten – Optische Täuschungen	:
Ali Kaba's Räuber	2013	11.15	2x7	B4	Dribble-Troubles – Ali Kaba's Räuber	:
		12.00	2x7	B5	Ali Kaba's Räuber – Die Simulanten	:
		12.30	2x7	B6	Optische Täuschungen – Dribble-Troubles	:

Halle 3 am Georgendamm

Achtfinale 2 **13.30 2x7 AF 2**
Viertelfinale 2 **14.30 2x7 VF 2**
HALBFINALE 2 **15.15 2x10 HF 2**

Gruppe C **Heidelsteigschule**

Haferkorn's Finest	2005	9.30	2x7	C1	Haferkorn's Finest – Flying Hähnla	:
Flying Hähnla	2012	10.00	2x7	C2	Adam & Eva – Pharisäer	:
Adam & Eva	1992	10.45	2x7	C3	Haferkorn's Finest – Adam & Eva	:
Pharisäer	1982	11.15	2x7	C4	Flying Hähnla – Pharisäer	:
		12.00	2x7	C5	Pharisäer – Haferkorn's Finest	:
		12.30	2x7	C6	Adam & Eva – Flying Hähnla	:

Achtfinale 3 **13.30 2x7 AF 3**
1.C – 2.C

Gruppe D **UNI-Sporthalle (Feldkirchenstraße)**

SDI 85	1985	9.30	2x7	D1	SDI 85 – Airich	:
Airich	2006	10.00	2x7	D2	Kuffekl GmbH – dei Muddä	:
Kuffekl GmbH	1978	10.45	2x7	D3	SDI 85 – Kuffekl GmbH	:
dei Muddä	2004	11.15	2x7	D4	Airich – dei Muddä	:
		12.00	2x7	D5	dei Muddä – SDI 85	:
		12.30	2x7	D6	Kuffekl GmbH – Airich	:

Achtfinale 4 **13.30 2x7 AF 4**
1.D – 2.C

Gruppe E **Halle 1 des Dientzenhofer-Gymnasiums**

Die Rüftl	1999	9.30	2x7	E1	Die Rüftl – Houseparty	:
Houseparty	2008	10.00	2x7	E2	Übliche Verdächtige – Anabole Steroide	:
Übliche Verdächtige	2011	10.45	2x7	E3	Die Rüftl – Übliche Verdächtige	:
Anabole Steroide	1988	11.15	2x7	E4	Houseparty – Anabole Steroide	:
	12.00	2x7	E5	Anabole Steroide – Die Rüftl	:	
	12.30	2x7	E6	Übliche Verdächtige – Houseparty	:	

Achtfinale 5 **13.30 2x7 AF 5**
1.E – 2.F
Viertelfinale 3 **14.15 2x7 VF 3**
S AF 5 – S AF 8

Gruppe F **Halle 2 des Dientzenhofer-Gymnasiums**

Aireußer	1977	9.30	2x7	F1	Aireußer – HASSler	:
HASSler	2009	10.00	2x7	F2	Die Peripheren – Morbus Schlatter	:
Die Peripheren	1979	10.45	2x7	F3	Aireußer – Die Peripheren	:
Morbus Schlatter	1991	11.15	2x7	F4	HASSler – Morbus Schlatter	:
		12.00	2x7	F5	Morbus Schlatter – Aireußer	:
		12.30	2x7	F6	Die Peripheren – HASSler	:

Achtfinale 6 **13.30 2x7 AF 6**
1.F – 2.E
Viertelfinale 4 **14.15 2x7 VF 4**
S AF 6 – S AF 7

Gruppe G **Halle 3 des Dientzenhofer-Gymnasiums**

Die Ausgekugelten	1980	9.30	2x7	G1	Die Ausgekugelten – Die Bierologen	:
Die Bierologen	1995	10.00	2x7	G2	Bock-Bier-Boys – Animale-Rationale	:
Bock-Bier-Boys	1997	10.45	2x7	G3	Die Ausgekugelten – Bock-Bier-Boys	:
Animale-Rationale	1998	11.15	2x7	G4	Die Bierologen – Animale-Rationale	:
	12.00	2x7	G5	Animale-Rationale – Die Ausgekugelten	:	
	12.30	2x7	G6	Bock-Bier-Boys – Die Bierologen	:	

Achtfinale 7 **13.30 2x7 AF 7**
1.G – 2.H

Gruppe H **Pestalozzischule**

Run and Gun	1993	9.30	2x7	H1	Run and Gun – Schmuddelkinder	:
Schmuddelkinder	2003	10.00	2x7	H2	Lieblings-Liebige – Die OR-thodoxen	:
Lieblings-Liebige	2007	10.45	2x7	H3	Run and Gun – Lieblings-Liebige	:
Die OR-thodoxen	2000	11.15	2x7	H4	Schmuddelkinder – Die OR-thodoxen	:
		12.00	2x7	H5	Die OR-thodoxen – Run and Gun	:
		12.30	2x7	H6	Lieblings-Liebige – Schmuddelkinder	:

Achtfinale 8 **13.30 2x7 AF 8**
1.H – 2.G

EINLAGESPIEL

16.15 4x7 ELS

Oldies – Goldies&Co

| END SPIEL

17.15 2x10 H1

S HF 1 – S HF 2



Rückblick auf das 55. Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier 12.12.2012

Spielmodus

Sieben 4er-Gruppen, eine Doppel-3er-Gruppe, Achtelfinale, Viertelfinale, Halbfinale, Finale.

34 + 2 (Einlagespiel)

Teilnehmende Mannschaften

Teilnehmer 242 + 2 (Gastspieler) + 16 Einlagespieler

Teilnehmer pro Team 7,15

Topscorer des Turniers

	Punkte		Schnitt
1. Zenkel, Thomas	107	1. Ludwig, Michael	16,60
2. Dippold, Jörg	89	2. Zenkel, Thomas	15,29
3. Ludwig, Michael	83	3. Ott, Thomas	15,00

Topscorer der ersten drei Platzierten

HASSler Thomas Zenkel (107), Kevin Eichelsdörfer (59), Tobias Simon (25).

7 and a half MEN Jörg Dippold (89), Louis Feistkorn (38), Silvio Reinfelder (35).

Lieblings-Liebige Johannes Müller (51), Dirk Dippold (49), Ulrich Hirmke (40).

Airich Konstantin Firlus (40), Max Neundorfer (30), Benedikt Meixner (27).



Thomas Zenkel (HASSler)



Michael Ludwig (Die Rüftl)

Gesamtpunktzahl im Turnier

Punkte pro Spiel im Schnitt 49,86

Positivstes Korerverhältnis HASSler +70

Die meisten Punkte eines Spiels Dribble-Troubles 52 (-Die Ausgekugelten 6)

Positivste Punktedifferenz im Schnitt HASSler 10,00

Höchste Gesamtpunktzahl eines Spiels 96 (7 and a half MEN - Lieblings-Liebige 49:47)

Die meisten Punkte im Schnitt 7 and a half MEN 34,14

Die wenigsten Gegenpunkte im Schnitt Übliche Verdächtige 15,75

Die meisten Punkte des Turniers 7 and a half MEN 239

Die wenigsten Gegenpunkte des Turniers Pharisäer 47

Geschichte -Ameisenhaufen spielt mit zwei nicht spielberechtigten Spielern. Sie werden in den Ruhestand versetzt.

-**Bollwerk 77** bestreiten das letzte Turnier.

-Das 10.Einlagespiel **Oldies** gegen **Goldies** endet 44:18.

- **Kuffekl GmbH, Ulrich Reissig, Reinhold Eckert, Gerhard Frank + Klaus Groh** werden für die 35.Teilnahme geehrt.

- **Helmut Figge, dr.Peter Christ, Alfred Katzenberger, Robert Hemmerlein, Thomas Neundörfer + Georg Wunder** werden für die 30.Teilnahme geehrt.

- **The Simulanter, The Undunkables, Anabole Steroide + Michael Bergmann** werden für die 25.Teilnahme geehrt.

- **Run and Gun, Carsten Hofmann, Alexander Spath, Jürgen Dobrzanski, Anton Sponsel, Ingo Lorber, + Rüdiger Folz** werden für die 20.Teilnahme geehrt.

- **Gerd Görtler (150) + Wolfgang Goppert (153)** übertreffen die 150 Spiele-Marke.

- **Roland Börschel, Christian Goetz (102) + Matthias Hübner (101)** übertreffen die 100 Spiele-Marke.

- **Marcus Geng (1018)** übertrefft die 1000 Punkte-Marke.

- **dr.Gerald Dusold (757)** übertrefft die 750 Punkte-Marke.

- **Carsten Hofmann(507) + Torsten Lang (516)** übertreffen die 500 Punkte-Marke.

-Erstmals muß für "TREFFEN" in der "Business-Lounge Stechert-Arena" eine Saalmiete gezahlt werden.

- **Bert Pessler** wird mit fast 10 minütigen „Standing Ovations“ verabschiedet. Nach 55, von ihm durchgeföhrten Turnieren, gibt er die Hauptverantwortung an

Bertram Wagner + Reinhold Eckert ab. Er wird von seinen "Haferkörnern" zum Ehrendoktor des Bamberger Basketballs ernannt.

Die Spiele

Gruppe A

	Gruppe E	Achtelfinale	Tabelle
Die Ausgekugelten - Dribble-Troubles	6:52	Aireußer - bad hairdo ballers	1.HASSler 14:0 235:165
Optische Täuschungen - Die Peripheren	25:32	Ameisenhaufen - Die DR-thodoxen	2.7 and a half MEN 12:2 239:187
Die Ausgekugelten - Optische Täuschungen	16:25	Aireußer - Ameisenhaufen	3.Lieblings-Liebige 10:2 202:164 VHF
Dribble-Troubles - Die Peripheren	16:22	bad hairdo ballers - Die DR-thodoxen	27:23 Airich 10:2 183:145 VHF
Die Peripheren - Die Ausgekugelten	27:22	Die DR-thodoxen - Aireußer	27:28 7 and a half MEN - Kuffekl GmbH 5:10 153:111 VVF
Optische Täuschungen - Dribble-Troubles	42:24	Ameisenhaufen - bad hairdo ballers	32:19 Die DR-thodoxen - Haferkorn's Finest 34:33 <i>nv</i> 8:2 143:116 VVF

Gruppe B

Gruppe Bx

Die Bierologen - Übliche Verdächtige	19:33	Morbus Schlatter - Lieblings-Liebige
Adam & Eva - Die Bierologen	26:27	Animale-Rationale - Morbus Schlatter
Übliche Verdächtige - Adam & Eva	24:12	Haferkorn's Finest - Lieblings-Liebige

Gruppe By

Run and Gun - SDI 85	34:31	Morbus Schlatter - Haferkorn's Finest
SDI 85 - Pharisäer	30:23	Gruppe G

Gruppe C

SDI 85 - Pharisäer	24:10	Flying Hähnla - Die Claviatoren
Spield um Platz 1 und 2: 1. Gruppe Bx - 1. Gruppe By	24:7	The Undunkables - Die Aasgeier

Gruppe D

Übliche Verdächtige - SDI 85	24:7	Flying Hähnla - The Undunkables
Gruppe E	28:14	Einlagespiel

Gruppe E

Kuffekl GmbH - Airich	18:24	Die Aasgeier - Flying Hähnla
Bock-Bier-Boys - Die Simulanter	17:20	The Undunkables - Die Claviatoren

Gruppe F

Kuffekl GmbH - Bock-Bier-Boys	22:14	Gruppe H
Airich - Die Simulanter	29:22	dei Muddä - HASSler

Gruppe G

Die Simulanter - Kuffekl GmbH	21:23	Die Rüftl - Anabole Steroide
Bock-Bier-Boys - Airich	12:25	HASSler - Anabole Steroide

Gruppe H

Bollwerk 77 - 7 and a half MEN	18:25	Anabole Steroide - dei Muddä
Houseparty - Schmuddelkinder	15:10	Die Rüftl - HASSler

Gruppe I

Bollwerk 77 - Houseparty	21:24	
7 and a half MEN - Schmuddelkinder	32:23	

Gruppe J

Schmuddelkinder - Bollwerk 77	28:19	
Houseparty - 7 and a half MEN	14:39	

	23:32	
--	-------	--



SDI 85 und Die Peripheren nach dem allerletzten Spiel in der alten OR-Halle. Diese Begegnung war aber nicht der Grund für den Abriss, wie böse Zungen behaupten!!!



Kevin Eichelsdörfer und seine HASSler waren die Überflieger des Turniers.

Die Bierologen - Übliche Verdächtige	19:27	Die Peripheren - SDI 85
Adam & Eva - Die Bierologen	21:19	Airich - Houseparty

Übliche Verdächtige - Adam & Eva	21:28	7 and a half MEN - Kuffekl GmbH
25:12	25:10	5.Die DR-thodoxen

Übliche Verdächtige - SDI 85	21:31	Die DR-thodoxen - Haferkorn's Finest
24:7	32:14	3.Lieblings-Liebige

24:7	32:14	2.7 and a half MEN
24:7	32:14	12:2 239:187

24:7	32:14	10:2 202:164 VHF
24:7	32:14	10:2 183:145 VHF

24:7	32:14	25:10 5.Die DR-thodoxen
24:7	32:14	8:2 153:111 VVF

24:7	32:14	8:2 143:116 VVF
24:7	32:14	6:4 151:118 VVF

24:7	32:14	6:4 138:120 VVF
24:7	32:14	6:2 96:63 VAF

24:7	32:14	9.Übliche Verdächtige
24:7	32:14	6:2 107:87 VAF

24:7	32:14	9.Übliche Verdächtige
24:7	32:14	4:4 128:105 VAF

24:7	32:14	4:4 94:92 VAF
24:7	32:14	2:4 76:97 VAF

24:7	32:14	2:4 61:66 VAF
24:7	32:14	2:4 63:69 VAF

24:7	32:14	2:4 57:78 VAF
24:7	32:14	2:4 40:47 4.VR

24:7	32:14	2:4 40:47 4.VR
24:7	32:14	0:4 38:51 4.VR

24:7	32:14	0:4 38:51 4.VR
24:7	32:14	0:6 58:77 4.VR

24:7	32:14	0:6 58:81 4.VR

<tbl_r cells="3" ix="1"

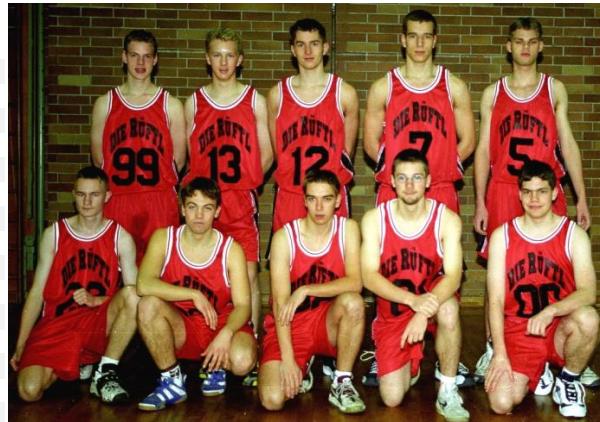
Gruppe E

Halle 1 des Dientzenhofer-Gymnasiums

Die Rüftl

14 Teilnahmen
65 Spiele
von 1999-2012
45 Siege
20 Niederlagen
= **90:40** Punkte
2092:1589
1x Turniersieger
1x Turnierzweiter

41.OR-Meister 1999 Dientzenhofer-Gymnasium					
Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls	
Ludwig, Michael	14	65	902	42	
Bäuerlein, Markus	9	43	8	6	
Bauer, Stefan	8	36	46	37	
Daubitz, Torsten	8	38	50	40	
Fösel, Matthias	14	65	27	23	
Frank, Roland	5	24	15	6	
Friedel, Matthias	7	31	0	6	
Hornung, Jan	13	59	22	39	
König, Georg	8	36	103	25	
Kurzidim, Stefan	4	15	27	8	
Langer, Thomas	8	37	6	2	
Pohl, Thomas	11	46	40	47	
Röder, Dominik	6	30	3	7	
Schmitroth, Christoph	14	65	46	55	
Sieben, Christoph	14	64	797	70	



1999 v.l.: C.Schmitroth, T.Pohl,
M.Ludwig, C.Sieben, M.Fösel;
v.o.v.l.: R.Frank, J.Hörnung,
G.König, T.Langer, S.Kurzidim

Begegnung

Die Rüftl - Houseparty Sieg 1 Niederlage 0 Gesamtergebnis 45:12 Einzelergebnis + Jahr 45:12 (2008)

Die Rüftl - Anbole Steroide Sieg 1 Niederlage 0 Gesamtergebnis 38:18 Einzelergebnis + Jahr 38:18 (2012)

Houseparty

5 Teilnahmen
22 Spiele
von 2008-2012
15 Siege
7 Niederlagen
= **30:14** Punkte
527:510

50.OR-Meister 2008 Dientzenhofer-Gymnasium					
Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls	
Augustin, Felix	5	21	219	21	
Erhardt, Florian	5	22	16	10	
Groh, Nicola	5	22	8	2	
Kühnl, Mirko	3	12	6	3	
Regus, Ralph	4	14	9	6	
Semmerling, Daniel	5	22	6	8	
Steinmetz, Marco	4	14	15	7	
Vogel, Marcel	5	22	111	8	
Wagner, Simon	3	12	55	7	
Ziegmann, Michael	5	22	82	10	



2008 v.l.: M.Vogel, M.Ziegmann, D.Leithner;
v.o.v.l.: F.Augustin, N.Groh, D.Semmerling, M.Kühnl,
S.Wagner, M.Steinmetz..

Begegnung

Houseparty - Die Rüftl Sieg 0 Niederlage 1 Gesamtergebnis 12:45 Einzelergebnis + Jahr 12:45 (2008)

Übliche Verdächtige

2 Teilnahmen
9 Spiele
2011+2012
6 Siege
3 Niederlagen
= **12:6** Punkte
239:179

53.OR-Meister 2011 Dientzenhofer-Gymnasium					
Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls	
Dippold, Christoph	2	9	69	14	
Hummel, Lukas	2	9	5	6	
Liebl, Marco	1	5	32	6	
Messingschläger, Toni	1	4	9	1	
Missner, Maximilian	2	9	0	1	
Neundorfer, Lorenz	2	9	24	7	
Richter, Johannes	1	5	44	5	
Schnapp, Maximilian	2	9	14	5	
Schraudner, Daniel	2	9	2	1	
Siebe, Marcel	2	9	40	2	



2011. V.li.: D.Schraudner, L.Hummel, M.Missner, M.Siebe,
M.Liebl, J.Richter, C.Dippold, M.Schnapp, L.Neundorfer.

Begegnung

Noch kein Team gespielt Sieg 0 Niederlage 0 Gesamtergebnis 0:0 Einzelergebnis + Jahr 0:0

Anbole Steroide

25 Teilnahmen
82 Spiele
von 1988-2012
31 Siege
51 Niederlagen
= **62:102** Punkte
1766:1924
1x Turnierdritter

30.OR-Meister 1988 Dientzenhofer-Gymnasium					
Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls	
Röder, Werner	24	76	387	67	
Barthold, Claus	7	23	30	27	
Bergmann, Michael	25	80	55	18	
Brüggemeier, Dirk	21	69	25	37	
Gerhartz, Axel	24	77	100	33	
Hölzlein, Matthias	13	46	217	36	
Käß, Oliver	20	66	42	14	
Kober, Christian	9	26	113	29	
Kraus, Udo	22	70	75	40	
Polivka, Robert	18	60	27	25	
Stenzel, Winfried	20	65	110	30	
Vogt, Stefan	22	73	585	70	



1988 v.l.: M.Bergmann, U.Kraus, S.Vogt,
C.Kober, A.Gerhartz, D.Brüggemeier,
O.Käß, W.Röder.

Begegnung

Anbole Steroide - Die Rüftl Sieg 0 Niederlage 1 Gesamtergebnis 18:38 Einzelergebnis + Jahr 18:38 (2012)

Die Anabolen Steroide haben einmaliges geschafft! Weder ihre 26.Teilnahme noch gar ihr 3.Platz von 1996, als man Die Peripheren aus dem Turnier warf, sind so eine Supergeschichte wie diese Idee: "Die Anabolen Steroide buchen eine Anzeige für das erste und historische Programmheft zum Haferkorn-Turnier: Format: a halbs Seidla Größe: annähernd halb voll Farbe: bringen wir ins Spiel

Preis: 50 (mehr als wir je Punkte machen....)" Sind die jüngeren Gegner in ihrer Gruppe davon so beeindruckt, dass sie sie ein Spiel gewinnen lassen? Wohl eher nicht! Ein heißer Kampf um die beiden ersten Gruppenplätze wird erwartet. Fast unstoppable ist das Duo Ludwig/Sieben bei Die Rüftl. Die Erfolgsstatistik der beiden ist beängstigend. Stoffi Sieben war zweimal Topscore des Turniers.

Dazu zweimal bester im Punkteschnitt. Insgesamt war er 9 mal unter den drei besten Werfern des Turniers, genau wie der "Ludi", der dreimal Bester im Punkteschnitt war und schon fast an der 1000-Punktemarke kratzt. Davon sind die Youngster Houseparty und Übliche Verdächtige weit entfernt. Beide Teams haben das Potential vorne mitzuspielen. Ihr Hauptproblem

ist aber der Ausfall ihres Top-spielers.

Daniel Leithner hat den Partygängern zwar beim Gewinn der OR-Meisterschaft ins Turnier geholfen, war aber bei den ersten 5 Auftritten nicht dabei.

Verdächtigerweise wird in diesem Jahr auch Johannes Richter wieder fehlen, der für die Frankfurt Skyliners auf Korbjagd geht.



FLORAPHARM®

Tee natürlich



Viel Erfolg den Haferkörnern!

Wünscht Ihre Teemanufaktur
aus Scheßlitz

Florapharm Pflanzliche Naturprodukte GmbH
Am steinernen Kreuz 7
96110 Scheßlitz

www.florapharm.de
info@florapharm.de



Fabrikverkauf geöffnet Mo. - Fr. 9:00 - 13:00 Uhr



Wir wünschen allen Mannschaften faire und tolle Spiele!



Auf die nächsten 26 Jahre!

Gruppe F

Halle 2 des Dientzenhofer-Gymnasiums

Aireuüber

**36 Teilnahmen
132 Spiele
von 1977-2012
73 Siege
59 Niederlagen
= 146:118 Punkte
4017:3857
3x Turniersieger
1x Turnierzweiter
3x Turnierdritter**

Spieler	19.OR-Meister 1977 Dientzenhofer-Gymnasium				
	Teiln.	Spiele	Punkte	xFouls	
Wagner, Bertram	34	121	993	126	
Dr.Bloß, Heinz-Georg	34	123	174	143	
Börschel, Roland	28	102	162	127	
Goppert, Anton	23	87	797	55	
Heckel, Robert	34	126	889	115	
Himmel, Werner	12	48	93	66	
Melber, Franz-Jürgen	34	123	59	50	
Salberg, Gerald	26	93	835	130	
Seifert, Christof	8	26	7	10	



1977 v.li.: F.-J.Melber, C.Seifert, R.Heckel, A.Goppert, W.Himmel, H.-G.Bloß, G.Salberg, B.Wagner

Begegnung

	Sieg	Niederlage	Gesamtergebnis	Einzelergebnis + Jahr				
Aireuüber - Morbus Schlatter	1	5	116:194	20:37 (1993)	11:20 (1997)	21:37 (2000)	13:30 (2003)	28:27 (2006)
Aireuüber - Die Peripheren	4	8	387:464	42:31 (1979)	30:44 (1981)	39:47 (1982)	32:39 (1983)	39:42 (1985)

46:42 (1988) 25:21 (1989) 27:44 (1992) 29:37 (1992) 19:41 (1997) 8:43 (1999)

v.l.

o.

v.

z.

o.



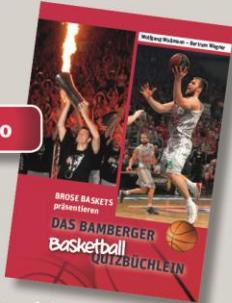
brosebaskets

Geschenkideen ...

DER WINTER KANN KOMMEN ...

DAS BAMBERGER BASKETBALL QUIZBÜCHLEIN

Nur 8 Euro



unvergessene Spieler

fünf Jahrzehnte
„Freak City“

unvergessene Trainer

historische Momente

Erhältlich in den Bamberger Buchhandlungen, bei Ballerz World in der Luitpoldstraße und am Fanstand in der brose ARENA.

VIP-WINTER-JACKE 3-IN-1
199,00 €

DAMEN-MÜTZE
14,95 €

DAUNEN-WINTER-JACKE 2-IN-1
95,00 €



Außerdem eine große Auswahl an Wintermützen, Schals etc. finden Sie im Fanshop auf brosebaskets.de, am Fanstand in der brose ARENA und bei Ballerz World in Bamberg (Luitpoldstr. 29).

**Feiern Sie genau da, wo Deutschlands Beste feiern –
in der Oddset Business Lounge der brose ARENA Bamberg**



FREAK CITY
catering ug

ihr Caterer für alle Anlässe

- ... Firmenfeiern
- ... Hochzeiten Geburtstage
- ... Hausmessen ... Tagungen
- ... Workshops und vieles mehr!

Kontakt: Steffen Ramer
steffen.ramer@brosebaskets.de
+49 (0) 151 / 58 55 93 25

Gruppe G

Halle 3 des Dientzenhofer-Gymnasiums

Die Ausgekugelten

33 Teilnahmen
101 Spiele
von 1980-2012
34 Siege
67 Niederlagen
= 68:134 Punkte
2556:3139

22.OR-Meister 1980

Dientzenhofer-Gymnasium

Spieler	Teiln.	Spiele	Punkte	Fouls
Nastvogel, Ralf	28	86	516	73
Bauer, Norbert	25	75	74	28
Betzold, Edith	14	44	26	13
Czech, Werner	21	58	43	24
Priv.-Doz.Dr.Eitinger, Thomas	27	83	179	91
Hemmerlein, Robert	30	93	383	135
Dr.Krauth, Michael	18	57	201	73
Neundörfer, Thomas	30	87	402	91
Dr.Rempe, Regine	13	42	22	3
Wunder, Georg	30	88	710	100



1980 h.v.li.: N.Bauer, R.Hemmerlein, T.Eitinger, G.Wunder, M.Krauth; v.o.li.: R.Nastvogel, T.Neundörfer, W.Czech.

Begegnung

Die Ausgekugelten - Die Bierologen Sieg Niederlage Gesamtergebnis

Einzelergebnis + Jahr

25:24 (1998)

Die Bierologen

17 Teilnahmen
57 Spiele
von 1995-2012
23 Siege
34 Niederlagen
= 46:68 Punkte
1261:1311

37.OR-Meister 1995

Dientzenhofer-Gymnasium

Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls
Behringer, Mark	17	57	284	46
Bätz, Oliver	1	2	6	6
Blankenstein, Andrea	12	42	31	13
Fuchs, Timo	15	51	368	41
Gründel, Frank	3	11	2	4
Jordan, Viktor	15	49	26	12
Lodes, Markus	9	26	20	16
Rieger, Christof	17	57	142	17
Röhrich, Knut	13	47	272	49
Städter, Werner	13	41	39	18
Szmolik, Ralf	3	11	10	1
Teufel, Simone	10	36	61	11



1995 h.v.li.: W.Städter, C.Rieger, F.Gründel, R.Szmolik, M.Lodes, K.Röhrich;

v.o.li.: V.Jordan, A.Ranftl, S.Schiller, M.Behringer, T.Fuchs.

Begegnung

Die Bierologen - Bock-Bier-Boys Sieg Niederlage Gesamtergebnis

Einzelergebnis + Jahr

29:28 (2004)

Die Bierologen - Animale-Rationale Sieg Niederlage Gesamtergebnis

Einzelergebnis + Jahr

24:25 (2002)

Die Bierologen - Die Ausgekugelten Sieg Niederlage Gesamtergebnis

Einzelergebnis + Jahr

24:25 (1998)

Bock-Bier-Boys

15 Teilnahmen
44 Spiele
von 1997-2012
8 Siege
36 Niederlagen
= 16:72 Punkte
932:1253

39.OR-Meister 1997

Dientzenhofer-Gymnasium

Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls
Wunderer, Daniel	14	41	403	76
Chaplin, Bernhard	13	36	66	56
Endres, Thomas	1	3	4	0
Gaul, Steffen	15	44	214	21
Heuss, Oliver	7	19	6	7
Heuss, Stephan	4	11	14	5
Langer, Sven	7	21	24	7
Meinhart, Christian	12	33	132	28
Waldsachs, Frank	13	36	69	19



1997 h.v.li.: O.Heuss, S.Langer, C.Meinhart, F.Waldsachs, T.Endres; v.o.li.: D.Wunderer, S.Gaul, B.Chaplin, S.Heuss.

Begegnung

Bock-Bier-Boys - Die Bierologen Sieg Niederlage Gesamtergebnis

Einzelergebnis + Jahr

28:29 (2004)

Bock-Bier-Boys - Animale-Rationale Sieg Niederlage Gesamtergebnis

Einzelergebnis + Jahr

24:17 (2007)

Bock-Bier-Boys - Die Ausgekugelten Sieg Niederlage Gesamtergebnis

Einzelergebnis + Jahr

24:25 (1998)

Animale-Rationale

15 Teilnahmen
79 Spiele
von 1998-2012
59 Siege
20 Niederlagen
= 118:40 Punkte
2730:2105
3x Turniersieger
4x Turnierzweiter
1x Turnierdritter

40.OR-Meister 1998

Clavius-Gymnasium

Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls
Aas, Philipp	14	74	672	92
Bäuerlein, Oliver	10	53	75	28
Bemmern, Ralph	15	79	550	59
Brahmann, Matthias	14	67	35	10
Jakob, Martin	15	72	488	35
Lang, Nina	11	44	45	7
Mengel, Melanie	4	10	7	3
Montag, Johannes	9	41	38	16
Pehle, Michael	13	73	351	107
Vogt, Thorsten	13	68	49	32
Völker, Lucian	14	73	420	55



1998 h.v.li.: O.Bäuerlein, T.Vogt, M.Pehle, P.Aas, R.Bemmern, L.Völker, N.Lang, M.Jakob, M.Mengel.

Begegnung

Animale-Rationale - Bock-Bier-Boys Sieg Niederlage Gesamtergebnis

Einzelergebnis + Jahr

27:25 (1999)

Animale-Rationale - Die Bierologen Sieg Niederlage Gesamtergebnis

Einzelergebnis + Jahr

25:24 (2002)

Klare Verhältnisse, was den Gruppensieg angeht, gibt es auch in Gruppe G. Der dreimalige Turniersieger **Animale-Rationale** kann von seinen drei Kontrahenten, die alle ein negatives Sieg/Niederlagen-Verhältnis aufweisen, wohl kaum gefährdet werden. Ihren 59 Siegen in 79 Spielen stehen 61 Siege in 202 Spielen gegenüber, wenn man die drei Gegner zusammenzählt. Wenn die Leistungsträger Aas, Bemmern, Jakob und Völker fit sind, kann die Reise zumindest bis ins Viertelfinale gehen. Dort würden sie wahrscheinlich auf den Titelverteidiger treffen - ein heißes Match. Um Platz zwei kämpfen die **Bock-Bier-Boys**, die zudem noch den Kampf gegen den chronischen Spielermangel führen. Sie mussten deshalb schon 2009 aussetzen. Das gleiche Schicksal traf **Die Bierologen** 2011. Wenn sich in diesem Bierduell die Jüngeren durchsetzen sollten, hätten sie nach 2003 das zweite Mal die Chance ins Achtelfinale einzuziehen. Die kaum älteren Bierkundler haben da schon eine wesentlich bessere Erfolgsstatistik: 2mal Viertelfinale (1996+2001), 5mal Achtelfinale. Während bei den Böcken notgedrungen erweisenweise, Daniel Wunderer als Alleinunterhalter auftritt, sind die Lasten bei Mark Behringer, Timo Fuchs und Knut Röhrich etwas gleichmäßiger verteilt.

Zum 34.Mal dabei, und somit die fünftälteste Mannschaft, sind **Die Ausgekugelten**. Sie möchten die jüngeren Teams wenigstens ein bisschen ärgern. Zu den beiden Topspielern Ralf Nastvogel und Georg Wunder hat sich in den letzten Jahren der ehemalige 2.Liga-Torhüter (Fortuna Köln) Robert Hemmerlein als Leistungsträger gemauert.

Praxis für Physiotherapie und Osteopathie

Christoph Aas

aas

In Praxisgemeinschaft mit:

Heiko Pfister

Siggi Heyd

Tel.: 0951 | 50 98 46 68

Termine nach Vereinbarung
Privatversicherte und Selbstzahler



AAS

GLASEREI FENSTERBAU

Hegelstr. 20a, 96052 Bamberg, Tel. 0951/31062,
Fax: 0951/36279, E-Mail: info@aas-fensterbau.de,
Internet: www.aas-fensterbau.de

Tätigkeitsbereiche

- Restaurierung historischer Fenster und Türen
- Fertigung von Isolierglas-, Verbund- und Kastenfenstern für Alt- und Neubau
- Energetische Verbesserung des Fensterbestandes
- Ausführung aller Reparaturarbeiten im Holz- und Glasbereich



Impressum

Herausgeber: Haferkorn-Turnierleitung.

Redaktion: Bertram Wagner, Reinhold Eckert.

Gesamtgestaltung, Produktion: R.Eckert

Werbung: B.Wagner, R.Eckert.

Autoren: B.Wagner, R.Eckert.

Fotos: Haferkorn-Archiv. Verwaltet und überarbeitet von
Pressefoto R.ECKERT

Photographen: Heinz Dobrzanski (Teamfotos), Helena Eckert,
Johannes Eckert, R.Eckert, Michael Urban,
Bertram Wagner.

Endredaktion: Bertram Wagner, Katja Wagner, Helena Eckert,
Reinhold Eckert.

Druck: Druckerei Distler, Hirschaid.

**Wir danken allen Inserenten, die die
Publizierung dieses Heftes ermöglichen und
hoffen auf weitere tolle Unterstützung in den
nächsten Jahren!**



Gruppe H

Pestalozzischule

Run and Gun

20 Teilnahmen
79 Spiele
von 1993-2012
46 Siege
33 Niederlagen
= 92:66 Punkte
2160:1828
1x Turnierdritter

35.OR-Meister 1993

Dientzenhofer-Gymnasium

Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls
Lorber, Ingo	20	77	613	80
Fiedler, Steffen	6	24	6	4
Folz, Rüdiger	20	77	309	41
Friedmann, Christian	2	6	2	3
Heikenwälder, Hilmar	6	22	10	3
Hofmann, Katja	14	54	133	20
Hofmann, Ralf	12	50	71	71
Lang, Torsten	19	76	516	73
Pasquier, Julia	3	7	0	1
Preidiger, Katja	1	1	0	0
Schott, Alexandra	9	33	30	13
Sieben, Sebastian	11	48	470	73



Begegnung
Run and Gun - Die OR-thodoxen

Sieg Niederlage Gesamtergebnis Einzelergebnis + Jahr

0 2 30:43 19:28 (2003)

Einzelergebnis + Jahr
11:15 (2007)

Schmuddelkinder

10 Teilnahmen
40 Spiele
von 2003-2012
23 Siege
17 Niederlagen
= 46:34 Punkte
977:981

45.OR-Meister 2003

Dientzenhofer-Gymnasium

Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls
Neumann, Michael	10	40	249	56
Dettelbacher, Simone	5	22	0	0
Heider, Sven	10	40	84	37
Hendel, Chris	1	4	0	1
Kratzer, Andreas	10	40	254	29
Lempetzeder, Markus	10	39	226	33
Meichsner, Christian	3	11	4	1
Rahm, Felix	9	34	114	39
Schug, Sebastian	8	34	24	8
Schwab, Martina	7	30	22	0
Strobler, Sabine	2	9	0	0



Begegnung
Schmuddelkinder - Lieblins Liebige

Sieg Niederlage Gesamtergebnis Einzelergebnis + Jahr

0 1 20:31 20:31 (2007)

Schmuddelkinder - Die OR-thodoxen

0 1 19:34 19:34 (2004)

Lieblings-Liebige

6 Teilnahmen
36 Spiele
von 2007-2012
32 Siege
4 Niederlagen
= 64:8 Punkte
1235:901
3x Turniersieger
1x Turnierdritter

49.OR-Meister 2007

Dientzenhofer-Gymnasium

Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls
Müller, Johannes	6	36	217	31
Bastian, Patrick	6	36	105	32
Dippold, Dirk	6	36	254	36
Geheeb, Moritz	4	13	6	6
Glas, Maximilian	6	36	32	4
Hirmke, Ulrich	3	16	81	25
Höning, Christoph	5	32	146	24
John, Randy	6	36	7	5
Land, Erik	2	14	105	8
Montag, Maximilian	3	18	18	9
Rott, Michael	6	36	74	15
Schmittlutz, Benjamin	4	22	10	5
Schubert, Maximilian	5	29	9	4
Tomak, Fatih	3	18	5	1
Zeis, Peter	3	21	166	13



2007: V.l.:J.Müller, StD J.Liebig, M.Geheeb P.Zeis, U.Hirmke, M.Wolf, P.Bastian, F.Tomak, E.Land, M.Glas, R.John, D.Dippold, M.Montag, C.Höning, M.Rott.

Begegnung
Lieblings-Liebige - Schmuddelkinder

Sieg Niederlage Gesamtergebnis Einzelergebnis + Jahr

1 0 31:20 31:20 (2007)

Die OR-thodoxen

13 Teilnahmen
55 Spiele
von 2000-2012
37 Siege
18 Niederlagen
= 74:36 Punkte
1441:1214
2x Turnierdritter

42.OR-Meister 2000

Clavius-Gymnasium

Spieler	Teilnahmen	Spiele	Punkte	Fouls
Vormann, Boris	10	45	354	64
Fösel, Peter	11	46	59	10
Gärtner, Florian	12	50	210	25
Kastenholz, Ralf	13	55	443	47
Klein, Alexander	1	3	0	1
Leikam, Christoph	1	3	0	0
Löhlein, Florian	3	10	2	2
Lohneiß, Michael	11	43	312	61
Mohamed, Abdullah	1	5	1	5
Pfister, Michael	12	50	60	22



2000 v.l.: M.Lohneiß, F.Gärtner, M.Pfister, R.Kastenholz, P.Fösel, B.Vormann.

Begegnung
Die OR-thodoxen - Run and Gun

Sieg Niederlage Gesamtergebnis Einzelergebnis + Jahr

2 0 43:30 28:19 (2003)

Die OR-thodoxen - Schmuddelkinder

1 0 34:19 34:19 (2004)

Einzelergebnis + Jahr
15:11 (2007)

2007 stieg **Lieblings Liebige** unter dem Titel ein: "Wer soll dieses Team je stoppen?" 2013 weiß man, dass zu gute Mannschaften ihre Probleme mit der Bundesliga - sprich Freigabe - bekommen. So werden auch dieses Jahr Land und Zeis fehlen.

Trotzdem ist der dreimalige Turniersieger noch so stark besetzt, dass er zu den Top-Favoriten zählt. So schrammte man auch letztes Jahr, ohne das Duo, nur hauchdünn am Finale vorbei. Größter Herausforderer in dieser Gruppe sind **Die OR-thodoxen**.

Auch bei ihnen gilt: Topbesetzung = Topplatz, ansonsten unter "ferner liegen". Wie weit **Schmuddelkinder** und **Run and Gun** mithalten können, bleibt abzuwarten, da sie schon im Vorfeld angedeutet haben, dass ihre Personaldecke dieses

Jahr sehr dünn ist. Die Lorber-Truppe hat sicherheitshalber einen neuen Spieler aktiviert. Michael Neumann war noch auf der Suche, dass er überhaupt einen 5.Mann findet.

1993 h.v.li.: R.Folz, A.Schott, C.Friedmann, H.Heikenwälder, R.Hofmann; v.o.v.li.: K.Hofmann, S.Fiedler, I.Lorber, T.Lang.

2003 h.v.li.: M.Neumann, F.Rahm, C.Hendel, S.Schug, S.Heider, S.Strobl, C.Meixner; v.o.v.li.: A.Kratzer, S.Dettelbacher, M.Lempetzeder, M.Schwab.

Abschied von einem ganz großen Team

Das Bollwerk 77 hört auf



"Sag zum Abschied leise Servus...". Ganz leise hat sich das Bollwerk 77 aus dem Turnier gestohlen. Ohne Abschiedsworte, einfach weg. "saach dsäm obschied nai main hausfluä" schrieb Gerhard C.Krischker in sein Büchlein "fai niggs berühmids". Die Siegergedichla des Bollwerks, in diesem Stil vorgetragen von Bernd Ziegmann, waren aber berühmt. Sechsmal kam die Haferkorgemeinde im Kessmannfestsaal in diesen Genuss. Erstmals 1977: Die Namensgebung hat sich bestätigt. Einer uneinnehmbaren Festung gleich trat das Team bei seiner zweiten Teilnahme auf. Und bei dieser Mannschaftsaufstellung - FCB-Bundesliga-Center Ziegmann wurde von fünf Zweit- bzw. Drittligaspielern unterstützt: Gerhard Görtler, Gerald Dusold, Roland Gerner, Rainer Glas und Jürgen Weninger - war zu befürchten, dass es auf Dauer so bleiben würde. Ein in der Breite so stark aufgestelltes Team sollte es erst 2007 (Lieblings Liebige) wieder geben.

Die Extremen-Ära mit ihren sechs Turniersiegen war somit vorbei. Das Bollwerk-Ziel lautete nicht nur Die Extremen zu überflügeln, sondern der Titelhattrick. Dies war weder dem Brand-Team noch vorher den Immermüden gelungen. 1979 gab es aber einen kleinen Dämpfer. Ziegmann fehlte verletzt, und so scheiterte man im Halbfinales am späteren Sieger



1980 triumphiert Bernd Ziegmann mit der Silberschale nach dem Finalsieg gegen Die Peripheren.

Kuffel GmbH. Also wurde 1980 ein neuer Anlauf gestartet - mit Erfolg. 1982 schrieb das Bollwerk 77 Geschichte: Erster und bis heute einziger Hattrick-Sieger. Die Silberschale mussten sie aber trotzdem wieder zurückgeben, was schwer fiel, denn Bernd Ziegmann hatte sie in Siegerlaune beim TREFFEN liegenlassen, und der Finder ließ den armen Kapitän erst einmal zappeln.



Jürgen Weninger 1989 in der Vorrunde gegen den Peripheren Helmut Wittmann.



Gerhard Görtler 1993 im Spiel gegen die Anabolen Steroide (Michael Bergmann).

1985, rechtzeitig zur 10.Teilnahme, war das Bollwerk mit den Extremen auf Augenhöhe: Sechsfacher Turniersieger. Doch dann kamen Die Peripheren und stellten das Bollwerk in den Schatten. Aber auch von 1986 bis 1996 wurden noch große Erfolge eingefahren. Fünfmal Zweiter und dreimal Dritter lautet die stolze Bilanz für diesen Zeitraum. Doch die ersten drei Zweitplatzierungen taten weh, da man 86-88-90 immer im Finale gegen die Aireußer den Kürzeren zog. Insgesamt stehen stolze 16 Mal "unter-den-ersten-drei"-Plätzen zu Buche. Nur Die Peripheren waren besser (22 mal). Insgesamt acht der elf eingesetzten Spieler waren bei allen Turniersiegen dabei: Wolfgang Burgis, Rainer Glas und Gerhard Görtler, die sogar alle 37 Teilnahmen mitspielten, sowie Peter Christ, Roland Gerner, Jürgen Weninger, Werner Weiß und Bernd Ziegmann.



1990 fährt Roland Gerner mit dem Bollwerk ihren höchsten Sieg gegen Die Heinen ein (51:22).

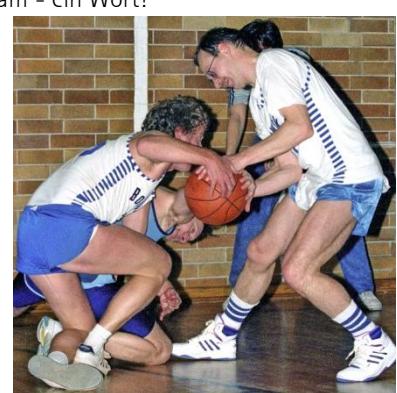
Als einziger ohne Erfolg blieb Roland Hörmann, der leider 2012 viel zu früh verstarb. Er wurde bis 1986 einfach übersehen. Erstaunlich für einen Spieler, der dann 93 Spiele mit 474 Punkten absolvierte. Mit seinen 71,43% von der Freiwurflinie zählt er sogar zu den TOP 10 in der Statistik und ist somit ein "bemerkenswerter Spieler", wie fünf seiner Mitstreiter (siehe Liste auf den Statistik-Seiten).

Individuell Herausragendes, wie Topscorer des Turniers, sucht man beim Bollwerk 77 vergeblich. Einzig Rainer Glas hebt sich mit 1124 erzielten Punkten etwas hervor. Das Bollwerk bestach durch mannschaftliche Geschlossenheit. In fast allen Tabellen der STATISTIK sind sie deshalb ganz weit vorne zu finden. In 155 Spielen wurden 101 Siege eingefahren und 5099 Punkte erzielt. Nur die letzten drei Jahre wollte kein Sieg mehr gelingen. Aber dies war nicht der Grund zum Aufhören. "Wenn der Bert aufhört, dann ist für uns auch Schluss!" Ein Team - ein Wort!



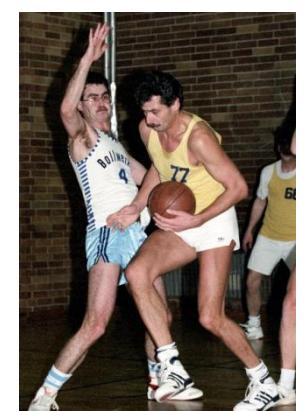
Rainer Glas ist auch weiterhin ein gern-gesehener Guest bei den Einlagespielen

1990 spielte Bernd Ziegmann letztmals.



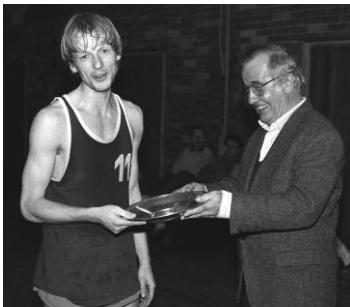
Gemeinsam stark: Die Rolands Gerner und Hörmann 1992 gegen Reinhold Eckert (Kuffel GmbH).

Gerald Dusold versucht Gerhard Brand zu stoppen.



Die Peripheren feiern ihre 35. Teilnahme

Alter schützt vor Siegen nicht!



Routine: Rainer Schabacker empfängt die Silberschale (1989 von Dr. Fischer)

10x Turniersieger, 3x Turnierzweiter, 9x Turnierdritter - kein Team war erfolgreicher. 169 Spiele, 135 Siege, 6328 Punkte - und ein Ende ist noch nicht in Sicht. Also gut, Turniersiege werden voraussichtlich nicht mehr dazukommen, aber welche Mannschaft kann auch im hohen Alter noch solche Erfolge vorweisen? 24.Teilnahme: Sieger, 25./26./28.Teilnahme: Halbfinale und selbst im letzten Jahr, als alle Spieler die 50 überschritten hatten, standen sie im Viertelfinale!!!

Die Rezeptur für so ein Team ist ganz einfach: Man nehme 8 Sport-LKler (5 Basketballer + 3 Leichtathleten) und schickt drei von ihnen in die erste bzw. zweite Bundesliga, um Spielpraxis für das Turnier zu erhalten. Welche Schulklasse hat denn bitte andere Voraussetzungen?

Trotzdem ließ der erste Turniersieg auf sich warten. 1983 zur 5.Teilnahme war es dann soweit. Diesen Sieg nahm Günter Konradt (Leichtathlet) als Anlass zum Absprung. Da waren es nur noch sieben; in der Früh zu den ersten Spielen meist weniger. Aber macht ja nix. Morgens drei, bis zum Finale fünf...das reicht zum Sieg (1991). 1992 der sechste Sieg - Mitrekordhalter! 1993 hatte man nun zum zweiten Mal (nach 83/84) die Chance auf den Hat-trick. Doch Morbus Schlatter hatte etwas dagegen. Da hatte der zweite Leichtathlet (Siegbert Tscherner) keine Lust mehr. -Gottseidank war der dritte



Martin Höning 2009 gegen Philipp Smith (bad hairdo) in den nächsten Jahren auf die Jungs ballers. Der Dauerläufer des Teams bewältigte rekordmäßige 163 Spiele.

LA zum Basketballer mutiert. Martin Höning hatte bis dahin noch kein Turnier verpasst und das sollte noch lange so bleiben (bis 2009).- 6 kleine Negerlein... Wer jetzt gedacht hatte, Die Peripheren würden sich in die Außenbezirke des Turniers zurückziehen oder gar ganz verschwinden, der irre gewaltig. 1994 dann alleiniger Rekordsieger. 1996 war man so siegesicher, dass nach gewon-nenem Achtelfinale und zudem ja nur die Anabolen Steroide warteten, erst einmal ein Gasthausbesuch angesagt war. Folge war eine peinliche 22:28-Niederlage gegen den Außenseiter. Daraufhin bot sich Angelika Eckert -Mitschülerin und größter Fan- an, aufzupassen, damit sowas nicht wieder vorkommt.

Zum 40-jährigen Jubiläumsturnier stand aber ab der Begrüßung mit Friedrich Ludwig ein anderer "Neuer" im Team. An Angelikas Versprechen erinnerte man sich erst nach dem Halbfinalesieg gegen die Kuffelk GmbH. Als Zuschauerin ihres Gatten in der Halle wurde sie vom Spielfeldrand zum Finale aufs Parkett berichtet. Ihr erster Sieg kam aber erst ein Jahr später. Als erste Frau durfte sie die Siegerschale mit in Empfang nehmen und war zudem -bis heute- die einzige Spielerin, die je in einem Finale gepunktet hat.



Erste Aufgabe für Antibasketballerin Angelika Eckert: Manndeckung gegen Marcus Geng (Morbus Schlatter)



Zu aller Freude gab es 1998 wieder den legendären Peripheren-Rap. v.l.: A.Eckert, A.Katzenberger, F.Ludwig, R.Schabacker, H.-J.Uch, M.Höning, H.Wittmann und W.Goppert tanzt aus dem Bild.



Die Millennium-Sieger mit einigen ihrer zahlreichen Kinder. Helena Eckert (3.v.li.) siegte mit Airich 2011.

Es folgte der Millennium-Sieg, und da 2001 Werner Kloos als Neuling herbeieilte, musste 2002 natürlich Sieg Nummer 10 her. Jetzt hatten alle 11 Mitspieler ihre Gravur auf der Silberschale (Wolfgang Goppert, Martin Höning, Rainer Schabacker und Hans-Jürgen Uch sogar 10mal, Alfred Katzenberger und Helmut Wittmann 8mal), also dürfen ab jetzt andere Mannschaften gewinnen.

2003 hält Rainer Schabacker zum offiziell letzten Mal die Silberschale in seinen Händen, um sie an Bert Peßler zurückzugeben.

In den Annalen der Haferkorngeschichte ist man ganz dick verzeichnet. Da passt es auch, dass das letzte Spiel der alten OR-Halle von ihnen (und SDI 85) bestritten wurde und Angelika Eckert die letzten Punkte erzielen durfte (Bilder unten)



Um alle Highlights der Spieler aufzuzählen, bräuchte man eine weitere Seite. Der absolute Topscore mit 2037 Punkten (10mal Topscore des Turniers, davon 3mal über 100 Punkte + einmal Topsorer im Punkteschnitt, insgesamt 26mal unter den ersten drei!!!) ist Wolfgang Goppert. Er führt in der Freiwurfquotentabelle (79,41%) ebenso wie bei fast allen Werten der Finalisten.



Der Kopf des Teams ist aber Rainer Schabacker. Mit 1558 Punkten zweitbeste Werfer des Turniers, warf er auch 116 der 150 Peripheren-3er. Auch seine Freiwurfquote (74,29%) ist mehr als respektabel.



Das Trio-Infernale komplettiert der "Lange" Hans-Jürgen Uch. 1221 Punkte untermauern seine Stärke unter den Körben.



Alles andere als nur Mitläufer sind die achtmaligen Turniersieger Helmut Wittmann (links) und Alfred Katzenberger (oben rechts).



DIE TURNIERSIEGER

1958: 1.Das Fähnlein	2.Oldtimers	3.Veteranen
1959: 1.Datzerä	2.Oldtimers	3.Das Fähnlein
1960: 1.Die Immermüden	2.Das Fähnlein	3.Datzerä
1961: 1.Datzerä	2.Die Immermüden	3.Das Fähnlein
1962: 1.Das Fähnlein	2.Die Immermüden	3.Datzerä
1963: 1.Die Immermüden	2.Ruckerer	3.Das Fähnlein / Die Gerechten
1964: 1.Die Immermüden	2.Ruckerer	3.Datzerä
1965: 1.Ruckerer	2.Die Immermüden	3.Datzerä
1966: 1.Die Immermüden	2.Ruckerer	3.Das Fähnlein
1967: 1.Die Peristaltiker	2.Die Immermüden	3.Die Bottles
1968: 1.Die Bottles	2.Das Fähnlein	3.Datzerä
1969: 1.Die Extremen	2.Ruckerer	3.DCn
1970: 1.Die Extremen	2.Die Peristaltiker	3.Ruckerer
1971: 1.Die Peristaltiker	2.Ruckerer	3.Die Choleriker
1972: 1.Die Extremen	2.DCn	3.Die Choleriker
1973: 1.Die Extremen	2.Die Peristaltiker	3.Die Choleriker
1974: 1.Die Sanguiniker	2.Datzerä	3.Die Extremen
1975: 1.Die Extremen	2.DCn	3.Die Aasgeier
1976: 1.Die Extremen	2.Die Aasgeier	3.Die Peristaltiker
1977: 1.Bollwerk 77	2.Die Aasgeier	3.Die Extremen
1978: 1.Bollwerk 77	2.Die Sanguiniker	3.Die Extremen / Aireußer
1979: 1.Kuffekl GmbH	2.Die Extremen	3.Die Peristaltiker / Bollwerk 77
1980: 1.Bollwerk 77	2.Die Peripheren	3.Die Peristaltiker / Aireußer
1981: 1.Bollwerk 77	2.Kuffekl GmbH	3.Die Extremen / Die Peripheren
1982: 1.Bollwerk 77	2.Die Sanguiniker	3.Die Peristaltiker / Die Peripheren
1983: 1.Die Peripheren	2.Kuffekl GmbH	3.Der Knurps / Die Aasgeier
1984: 1.Die Peripheren	2.Die Aasgeier	3.Bollwerk 77 / Aireußer
1985: 1.Bollwerk 77	2.Kuffekl GmbH	3.Die Peripheren / Zwergenaufstand
1986: 1.Aireußer	2.Bollwerk 77	3.Kuffekl GmbH / Die Peripheren
1987: 1.Die Peripheren	2.Aireußer	3.Bollwerk 77
1988: 1.Aireußer	2.Bollwerk 77	3.Die Sanguiniker / Die Peripheren
1989: 1.Die Peripheren	2.Kuffekl GmbH	3.Die Extremen / Zwergenaufstand
1990: 1.Aireußer	2.Bollwerk 77	3.Die Extremen / Die Simulanten
1991: 1.Die Peripheren	2.Bollwerk 77	3.Die Aasgeier / Morbus Schlatter
1992: 1.Die Peripheren	2.Morbus Schlatter	3.Bollwerk 77 / Die Obergärigen
1993: 1.Morbus Schlatter	2.Zwergenaufstand	3.Bollwerk 77 / Die Simulanten
1994: 1.Die Peripheren	2.Zwergenaufstand	3.Morbus Schlatter
1995: 1.The Undunkables	2.Die Peripheren	3.Die Simulanten / Morbus Schlatter
1996: 1.The Undunkables	2.Morbus Schlatter	3.Bollwerk 77 / Anabolic Steroids
1997: 1.Morbus Schlatter	2.Die Peripheren	3.Kuffekl GmbH / Run and Gun
1998: 1.Die Peripheren	2.The Undunkables	3.Anarchisten / Dribble-Troubles
1999: 1.Dribble-Toubles	2.Morbus Schlatter	3.Die Peripheren / Die Extremen
2000: 1.Die Peripheren	2.Dribble-Toubles	3.Morbus Schlatter / Anarchisten
2001: 1.Animale-Rationale	2.Dribble-Toubles	3.Optische Täuschungen / Anarchisten
2002: 1.Die Peripheren	2.Morbus Schlatter	3.Animale-Rationale / The Undunkables
2003: 1.Animale-Rationale	2.The Undunkables	3.Die Peripheren / Die DR-thodoxen
2004: 1.Optische Täuschungen	2.Dribble-Toubles	3.Die Peripheren / Die DR-thodoxen
2005: 1.Die Rüftl	2.Animale-Rationale	3.Haferkorn's Finest / Dribble-Troubles
2006: 1.Animale-Rationale	2.Dribble-Toubles	3.Zwergenaufstand / Die Peripheren
2007: 1.Lieblings-Liebige	2.Animale-Rationale	3.Airich / Dribble-Troubles
2008: 1.Haferkorn's Finest	2.Die Rüftl	3.Airich / Optische Täuschungen
2009: 1.Lieblings-Liebige	2.Animale-Rationale	3.Optische Täuschungen / Airich
2010: 1.Lieblings-Liebige	2.Animale-Rationale	3.Haferkorn's Finest / HASSSLER
2011: 1.Airich	2.HASSLER	3.7 and a half MEN / Haferkorn's Finest
2012: 1.Hassler	2. 7 and a half MEN	3.Airich / Lieblings-Liebige



Zu ihrer 20. Teilnahme sollte der "Dobro" schon bereit sein
Die Claviatoren zu fotografieren.

Werner Mühlung

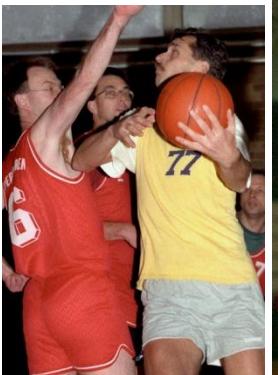
Die meisten Teilnahmen

Platz	Spieler	Mannschaft	Teilnahmen
1.	Pfeifer, Dieter(+2011)	Ruckerer	45
2.	Lorber, Rudolf	Ruckerer	44
3.	Schiller, Friedrich	Ruckerer	43
	Zwirner, Peter	Ruckerer	43
5.	Lehner, Horst	Die Leibhaftigen	41
	Ringel, Hans	Datzerä	41
7.	Grampp, Jürgen	Datzerä	40
	Weber, Georg	Die Leibhaftigen	40
9.	Ruhland, Dieter	Datzerä	39
	Dr. Zitzmann, Reinhard	Ruckerer	39
11.	Pehle, Detlev	Der Knurps	38
	Rockmann, Wolfgang	Die Aasgeier	38
	Witan, Reinhold	Der Knurps	38
	Wurm, Helmut	Datzerä	38
15.	Burgis, Wolfgang	Bollwerk 77	37
	Dr. Glas, Rainer	Bollwerk 77	37
	Görtler, Gerhard	Bollwerk 77	37
	Matlok, Ulrich	Der Knurps	37
	Reinhard, Claus	Die Aasgeier	37
20.	Kraus, Helmut	Datzerä	36
	Melzner, Klaus-Jürgen	Die Aasgeier	36
	Reim, Karlheinz	Die Leibhaftigen	36
	Sauer, Egbert	Die Leibhaftigen	36
24.	Burgis, Manfred	Die Leibhaftigen	35
	Eckert, Reinhold	Kuffekl GmbH	35
	Frank, Gerhard	Kuffekl GmbH	35
	Groh, Klaus	Kuffekl GmbH	35
	Kestler, Eberhard	Der Knurps	35
	Reissig, Ulrich	Die Aasgeier	35



Die meisten Spielen

Platz	Spieler	Mannschaft	Spiele
1.	Höning, Martin	Die Peripheren	163
2.	Uch, Hans-Jürgen	Die Peripheren	161
3.	Schabacker, Rainer	Die Peripheren	157
	Burgis, Wolfgang	Bollwerk 77	155
	Dr. Glas, Rainer	Bollwerk 77	155
6.	Goppert, Wolfgang	Die Peripheren	153
	Görtler, Gerhard	Bollwerk 77	150
8.	Dr. Gerner, Roland	Bollwerk 77	138
9.	Katzenberger, Alfred	Die Peripheren	136
10.	Dr. Dusold, Gerald	Bollwerk 77	134
11.	Pfeifer, Dieter(+2011)	Ruckerer	131
12.	Dr. Christ, Peter	Bollwerk 77	129
13.	Lorber, Rudolf	Ruckerer	129
14.	Dr. Weninger, Jürgen	Bollwerk 77	126
	Heckel, Robert	Aireußer	126
	Zwirner, Peter	Ruckerer	126



Die meisten Punkten

Platz	Spieler	Mannschaft	Punkte
1.	Goppert, Wolfgang	Die Peripheren	2037
2.	Schabacker, Rainer	Die Peripheren	1558
3.	Pfeifer, Dieter(+2011)	Ruckerer	1516
4.	Brand, Gerhard	Die Extremen	1423
5.	Grasl, Christof	The Undunkables	1368
6.	Uch, Hans-Jürgen	Die Peripheren	1221
7.	Dr. Glas, Rainer	Bollwerk 77	1124
8.	Geng, Marcus	Morbus Schlatter	1018
9.	Wagner, Bertram	Aireußer	993
10.	Mühlung, Werner	Die Sanguiniker	969
11.	Fricke, Walther	Die Extremen	953
12.	Kühnholz, Ingmar	The Undunkables	928
13.	Lorber, Rudolf	Ruckerer	912
14.	Ludwig, Michael	Die Rüftl	902
15.	Reichmann, Wolfgang	Die Peristaltiker	901
16.	Heckel, Robert	Aireußer	889
17.	Heckl, Hendryk	Die Extremen	887
18.	Lips, Thomas	Kuffekl GmbH	882
19.	Lang, Werner	Die Simulanten	877
20.	Dorberth, Rainer	Die Obergärigen	865
21.	Witan, Reinhold	Der Knurps	861
22.	Dobrzanski, Jürgen	Adam & Eva	860
23.	Pehle, Detlev	Der Knurps	856
24.	Drewniok, Matthias	SDI 85	851
25.	Jacob, Oliver	Dribble-Troubles	837

Platz	Spieler	Mannschaft	Punkte/Spiel
1.	Grasl, Christof	The Undunkables	14,71
2.	Ludwig, Michael	Die Rüftl	13,88
3.	Mühlung, Werner	Die Sanguiniker	13,84
	Burgis, Wolfgang	Die Peripheren	13,31
	Dr. Glas, Rainer	bad hairdo ballers	13,23
6.	Goppert, Wolfgang	Die Extremen	13,18
	Reichmann, Wolfgang	Die Peristaltiker	13,06
7.	Hoffmann, Philipp	Die Simulanten	13,23
	Brand, Gerhard	Die Obergärigen	12,54
8.	Reichmann, Wolfgang	Die Claviatoren	12,46
	Heckel, Robert	Das Fähnlein	12,45
9.	Wagner, Bertram	Die Rüftl	11,79
	Reichmann, Hans-Ludwig	Ruckerer	11,57
10.	Sielen, Christoph	Das Fähnlein	11,19
	Pehle, Detlev	Die Claviatoren	11,06
11.	Adam, Dieter	Die Simulanten	10,96
	Fuchs, Stefan	Haferkorn's Finest	10,74
12.	Pehle, Detlev(+2011)	SDI 85	10,73
	Heckl, Hendryk	Murmulator	10,68
13.	Witan, Reinhold	The Undunkables	10,55
	Lips, Thomas	Die Choleriker	10,24
14.	Lang, Werner	Anarchisten	10,15
	Dorberth, Rainer	Optische Täuschungen	10,06
15.	Kocina, Nikolas	SDI 85	10,01
	Heckel, Hendryk	Dribble-Troubles	9,96
16.	Vornlocher, Hans-Ludwig	Die Peripheren	9,92
	Reichmann, Wolfgang	Anarchisten	9,89

Bemerkenswerte Spieler nach ihrem Ausscheiden (Hall of Fame)

Spieler	Team	Teiln.	+3er	Spiele	+3er	Punkte	Fouls	Punkte /Sp.	Fouls /Sp.	FWP	FWV	FWP/%	FWP /Sp	FWV /Sp	Dreier	3er /Spiel	Teiln.	Spiele 100%	Lückenlos 100%	Teiln.	Top-scorer	1.-3. Top-scorer
Adam, Dieter	Das Fahnlein	24	-	68	-	802	70	11,79	1,03	92	175	52,57%	1,35	2,57	-	-				6	24	
Brand, Gerhard*****	Die Extremen	29	15	108	46	1423	136	13,18	1,26	161	289	55,71%	1,49	2,68	0	0				6	35	
Burgis, Manfred	Die Leibhaftigen	35	20	93	52	205	98	2,20	1,05	13	49	26,53%	0,14	0,53	8	0,15				35	0	0
Burgis, Wolfgang	Bollwerk 77	37	28	155	117	156	58	1,01	0,37	17	31	54,84%	0,11	0,20	1	0,01	37	155	37	0	0	
Dr.Dusold, Gerald *****	Bollwerk 77	33	25	134	101	757	132	5,65	0,99	147	294	50,00%	1,10	2,19	0	0				0	7	
Fricke, Walther*****	Die Extremen	30	15	111	47	953	155	8,59	1,40	68	128	53,13%	0,61	1,15	3	0,06	30	111		0	12	
Dr.Gerner, Roland *****	Bollwerk 77	33	24	138	100	542	112	3,93	0,81	43	90	47,78%	0,31	0,65	9	0,09				0	6	
Dr.Glas, Rainer *****	Bollwerk 77	37	28	155	117	1124	176	7,25	1,14	195	294	66,33%	1,26	1,90	1	0,01	37	155	37	0	11	
Görtler, Gerhard *****	Bollwerk 77	37	28	150	112	644	150	4,29	1,00	63	108	58,33%	0,42	0,72	9	0,08	37		37	0	6	
Grampp, Jürgen	Datzerä	40	18	110	47	536	162	4,87	1,47	51	128	39,84%	0,46	1,16	17	0,36				6	15	
Heckl, Hendryk*****	Die Extremen	28	13	105	41	887	120	8,45	1,14	37	54	68,52%	0,35	0,51	6	0,15				1	15	
Hörmann, Roland(+2012)	Bollwerk 77	22	22	93	93	474	155	5,10	1,67	50	70	71,43%	0,54	0,75	14	0,15				0	5	
Hirschfelder, Ulrich*****	Die Extremen	29	14	107	43	591	135	5,52	1,26	51	113	45,13%	0,48	1,06	0	0				0	4	
Kestler, Eberhard	Der Knurps	35	23	96	61	354	74	3,69	0,77	30	58	51,72%	0,31	0,60	4	0,07				0	1	
Kraus, Helmut	Datzerä	36	14	99	36	328	129	3,31	1,30	30	87	34,48%	0,30	0,88	2	0,06				0	5	
Lehner, Horst	Die Leibhaftigen	41	20	108	52	539	203	4,99	1,88	37	118	31,36%	0,34	1,09	0	0	41	108	41	0	0	
Lorber, Rudolf	Ruckerer	44	22	129	59	912	174	7,07	1,35	105	205	51,22%	0,81	1,59	21	0,36				10		
Matlok, Ulrich	Der Knurps	37	24	104	66	175	120	1,68	1,15	15	31	48,39%	0,14	0,30	0	0				0	0	
Prof.Dr.Metzler, Manfred	Die Immermüden	10	-	37	-	335	52	9,05	1,41	35	78	44,87%	0,95	2,11	-	-				4	18	
Mühling, Werner	Die Sanguiniker	22	11	70	33	969	102	13,84	1,46	166	252	65,87%	2,37	3,60	25	0,76				3	14	
Gerhard Müller	Das Fahnlein	25	-	70	-	547	99	7,81	1,41	53	140	37,86%	0,76	2,00	-	-				1	10	
Pehle, Detlev	Der Knurps	38	25	106	68	856	79	8,08	0,75	77	148	52,03%	0,73	1,40	9	0,13	38	106	38	0	1	
Pfeifer, Dieter(+2011)	Ruckerer	45	23	131	61	1516	216	11,57	1,65	225	361	62,33%	1,72	2,76	1	0,02	45	131	45	7	28	
Reichmann, Wolfgang	Die Peristaltiker/Die ACn	22	4	69	9	901	97	13,06	1,41	84	121	69,42%	1,22	1,75	13	1,44				10	19	
Reim, Karlheinz	Die Leibhaftigen	36	20	93	52	60	68	0,65	0,73	3	5	60,00%	0,03	0,05	1	0,02				0	0	
Prof.Dr.Reinwald, Erwin	Die Immermüden	10	-	37	-	288	52	7,78	1,41	52	108	48,15%	1,41	2,92	-	-				1	15	
Ringel, Hans	Datzerä	41	18	110	44	504	201	4,58	1,83	87	189	46,03%	0,79	1,72	3	0,07				0	10	
Ruhland, Dieter	Datzerä	39	17	106	43	169	178	1,59	1,68	5	49	10,20%	0,05	0,46	0	0				0	2	
Prof.Dr.Sauer, Jochen	Murmulatoren	16	-	41	-	438	58	10,68	1,41	82	212	38,68%	2,00	5,17	-	-				1	7	
Sauer, Egbert	Die Leibhaftigen	36	18	94	46	155	112	1,65	1,19	7	22	31,82%	0,07	0,23	0	0				0	0	
Schiller, Friedrich	Ruckerer	43	22	123	58	169	76	1,37	0,62	13	38	34,21%	0,11	0,31	0	0				34	0	0
Wagner, Eugen	Die Choleriker	21	8	62	21	635	119	10,24	1,92	57	165	34,55%	0,92	2,66	0	0				0	4	
Wagner, Peter(+2004)	Die Ausgeier	23	14	81	46	750	162	9,26	2,00	134	238	56,30%	1,65	2,94	0	0				1	10	
Weber, Georg	Die Leibhaftigen	40	20	104	50	407	44	3,91	0,42	10	22	45,45%	0,10	0,21	49	0,98				33	0	0
Weber, Jürgen	Die Sanguiniker	33	21	100	60	599	66	5,99	0,66	41	85	48,24%	0,41	0,85	44	0,73	33	100		0	5	
Dr.Weninger, Jürgen *****	Bollwerk 77	31	22	126	88	825	188	6,55	1,49	43	77	55,84%	0,34	0,61	0	0				0	14	
Witan, Reinhold	Der Knurps	38	25	106	68	861	171	8,12	1,61	67	209	32,06%	0,63	1,97	0	0	38	106	38	0	2	
Wurm, Helmut	Datzerä	38	18	107	47	526	107	4,92	1,00	12	24	50,00%	0,11	0,22	6	0,13				0	2	
Zeis, Wolfgang	Die Sanguiniker	32	20	96	56	486	125	5,06	1,30	38	54	70,37%	0,40	0,56	4	0,07				0	2	
Ziegmann, Bernd*****	Bollwerk 77	11	3	50	16	373	63	7,46	1,26	65	95	68,42%	1,30	1,90	0	0				0	5	
Dr.Zitzmann, Reinhard	Ruckerer	39	20	116	54	264	96	2,28	0,83	16	59	27,12%	0,14	0,51	0	0				0	5	
Zwirner, Peter	Ruckerer	43	21	126	56	225	138	1,79	1,10	17	55	30,91%	0,13	0,44	0	0				31	0	1

* = bei mehr als 5 Turniersiegen bedeutenden Beitrag für die Mannschaft geleistet.

Die Trümpfe unserer Schule haben Sie in der Hand

Unterstützen Sie Ihre Kinder, werden Sie Mütter

Gesellschaft der Freunde des Dietzenhofer-Gymnasiums
Feldkirchenstraße 22

Gesellschaft der Freunde des Dietzenhofer-Gymnasiums

Don't wait ... just do it!

G
Clavius
Gymnasium
Bamberg

Ein herzliches Dankeschön!

Freundeskreis Clavius Gymnasium/+die OR+ e.V.
Kapuzinerstraße 29 96047 Bamberg
Bankverbindung: Konto 86694 Sparkasse Bamberg BLZ 770 50000
Anmeldung: www.gg.bamberg.de unter „Gremien“

GLÜCK ZUM VERSCHENKEN.

Die Geschenkideen von LOTTO Bayern.



Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de

VIEL GLÜCK

Glückspäckchen
für alle LOTTO-Scheine
und Lose



Ihr Spiel in guten Händen.

 **LOTTO**[®]
Bayern

Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de



brose
Technik für Automobile



Wer alles gibt, kann alles erreichen.

Ein Team ist mehr als die Summe seiner Spieler. Neben der Leistung jedes einzelnen machen Siegeswillen, Kampfgeist und der Glaube an sich selbst die Brose Baskets zu einer Mannschaft, in der jeder über sich hinaus wächst. Mit dem Ergebnis: der vierte Deutsche Meistertitel in Folge – trotz unerwarteter Rückschläge, Niederlagen und Verletzungen.

Wir bei Brose arbeiten nach dem gleichen Prinzip. Leidenschaft und Teamgeist prägen unsere Arbeitskultur, in der jeder Einzelne in der Gemeinschaft sein Bestes geben kann.

Wenn Begeisterungsfähigkeit und Siegeswillen auch Sie auszeichnen, dann verstärken Sie unsere Mannschaft im internationalen Wettbewerb der Automobilzulieferindustrie!

Bereit zum Sprung?
www.brose-karriere.com

www.brose.com